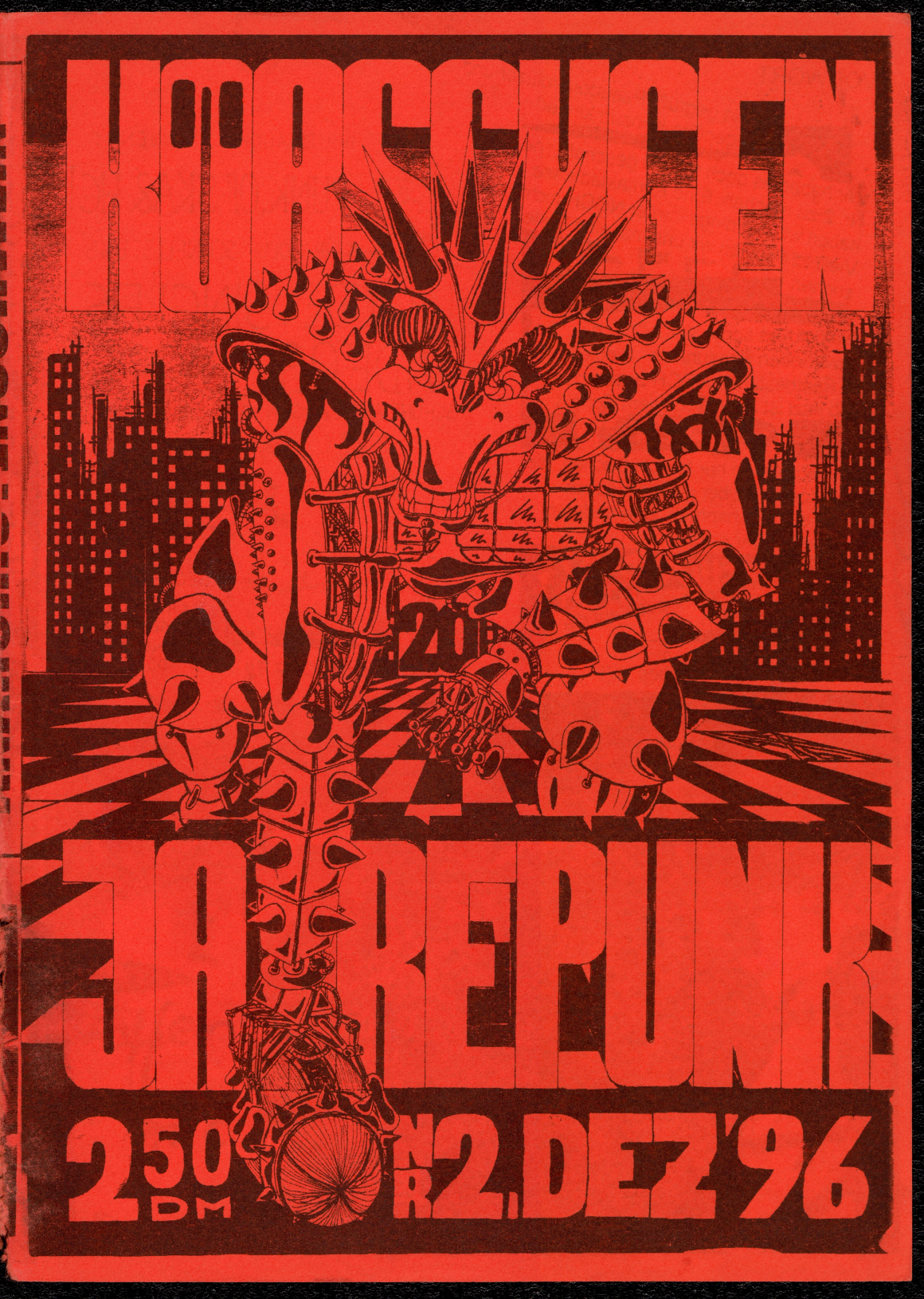
KORSCHEN



JAHREPUNK

2,50 DM

NR 2. DEZ '96

VORWORT

Seid gegrüßt Pseudorevoluzer und angepißte Konsumkinder!

Wir haben es doch NOCH geschafft, 'ne Nr. 2 zu machen. Eine Kontaktadresse haben wir allerdings immer NOCH nicht. Vielleicht sollten wir uns mal eine Bude suchen.

So, was gibt es sonst NOCH? Ach ja, die Reviews lieben Konsunkids - Siegie hat seine Restbestände NOCH besprochen und ab jetzt ist Schluß mit dem Scheiß.

Supportet werden nur NOCH Sachen, die uns persönlich selber gefallen, sprich DIYsachen mit Anspruch. Den anderen scheiß wollen wir nicht.

So, nun könnt ihr euch auf die näxten Seiten stürzen.

Auf ein punkiges '97!

IHR BRAUCHT DRINGEND:

PUNK, OI!, SKA & HC!

IHR WOLLT SCHNELLSTENS:

LPs, CDs, SINGLES, VIDEOS + TAPES!

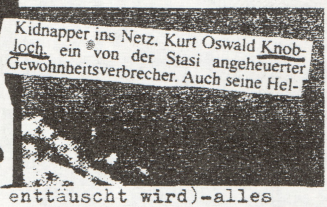
SCHUHE ANGEZOGEN UND LOSGERANNT ZU:

NO RULES
MARKTSTR. 147
20357 HAMBURG
(IM HEADSHOP
GEÖFFNET DO + SA

SUCHEN NOCH DRINGEND TAPES VON UNBEKANNTEN BANDS!!!

TEL: 040/4306492

Schoten, GERÜCHTE & uninteressante Nenigkeiten



Kidnapper ins Netz. Kurt Oswald Knobloch ein von der Stasi angeheuerter Gewohnheitsverbrecher. Auch seine Hel-

-Paddel sitzt mit itgendner Frau im Clochard und spielt 4 Gewinnt. Leider merken sie aufgrund ihres Alkoholpegels erst nach 5 Minuten, daß sie beide mit der selben Farbe spielen

-Auf Walzwerk soll demnächst was von ULTIMA THULE und auf Dim Rec. ne platte von MIDGARDS SÖNER erscheinen. Beides Labels unpolitische Freunde von Willi Wucher. Oi

-2 Highlights der ansonsten nicht so tollen Rostock-Fahrt: die Verarschung der Hools mit auf links gedrehten Bomberjacken(hatten sie uns vorhemacht)und diverserlei "Müllabfuhr"-Sprechchören(hatten sie uns nicht vorgemacht)sowie die Tankenplünderung durch zwei Busbesatzungen auf der Rückfahrt. Einige Unersättliche sollen sich bis zu 3 mal den Rucksack gefüllt haben

-Hab ich schon erwähnt daß die neue SOCIAL DISTORTION Gott ist?

-Daß die APPD was von Merchandise versteht, bewies sie in Langenhorn beim RECHARGE/HAMMERHEAD Konzert. Feilgeboten wurden neben dem üblichen Propagandamaterial Bier, Plätzchen undnTampons mit dem Parteilogo

-Ein hier nicht näher erwähnter Skinhead gestand letztens unter Drogeneinfluß, daß er mal auf ner Party sich in einen Nebenraum verzog um sich einen zu keulen dabei leider einschlief und sich dann als er wieder aufwachte über seine offene Hose wunderte

-Eine ebenso ungenannt bleibende Person lief letztens in der Lobusch mit einem Verkehrshütchen auf dem Kopf rum und behauptete er sei Marc Dutroux

-Die SAUGEDESTA(Saufen Gegen Den Staat) Single ist nun endlich draußen.Tja und da mir Szenehengst alle Bandmitglieder persönlich bekannt sind(prahl) kann ich wohl kaum ne besonders objektive Besprechung abliefern. Kurz, bis auf den Gitarrensound, der etwas bratziger und drekkiger sein könnte, ist dat Teil rundum gelungen. Aufmachung(Faltcover, gutes), Musik(flotter Deutschpunk), Texte(eigentlich kein einziges Klischeethema , es geht nämlich ausschließlich um Ficken & Oi, und wer das jetzt glaubt und sich die Platte deswegen holt ist selber schuld wenn er enttäuscht wird)-alles stimmt und deshalb solltet Ihr flugs 5,- + Porto an Ulle Bastian/Weidkamp 21/ 25355 Barmstedt schicken!!

-Geiler Spruch grad inne Glotze:"Wenn Du nicht XXX, gibts Ärger, der ist schlimmer als die Musik die du hörst!"

DIESMAL ETWAS KNAPP WG. ZEIT-DRUCK... -ANDI HORNUNG

MUSIK DRIN:

WORLD CHAOS-7"

Auf dem Cover ist ein Bullenhelm mit roter Farbe zu sehen und druhter steht: DER DANK FÜR SCHICHTDIENST,KALTE FÜSSE UND ZU WENIG KNETE.Das dürfte reichen. Punk aus Osnabrück;mit das beste was ich in letzter Zeit gehört habe.8Songs,davon 2 in Deutsch gehalten,mit viel viel Aussagekraft und einer so geilen Musik,sehr spät-englischer,zweistimmiger Gesang-Hardcorepunk.Muß sein.Kontakt:Jan-Peter Franz,Wetterskamp 28,49078 Osnabrück DICK

GOREDROME-How much terror can you stand?TAPE

So stelle ich mir dieses Geräusch aus Stephen Kings LANGOLIERS vor,obwohl Aliens und Monster keinen Hardcore machen.Mir persönlich etwas zu lahm,der Sound.Einen Fortschritt zur Single ist der Gesang,da der mittlerweile etwas derber kommt.Eine Wand aus Metall und ein Psychopath,der diese mit einer Stichsäge zu durchbrechen versucht. Dazu Schriftzeichen auffem Cover.Passt. Kontakt:Matzo,Bienenstück 33,56072 Koblenz. DICK

SPERRZONE-2.Demo

4Hardcorepunkers und eine Punkerfrau als Gesangsverstärkung finden wohl DIS-Bands gut und forcieren sich mit 13 Punkkrachern zurbesten Vorstadt-Band Hamburgs.Das Tape hat eine ganz fette Kruste und sollte ein Muß sein.Aber es soll ja Leute geben,die weder Spikes noch Nietenlederjacken mögen.Pech gehabt.Müßte ich Schulnoten geben bekämen sie ne 1!Bei:Hauke Schade, Esingersteinweg 136a,25436 Uetersen. EXTINCTION OF MANKIND auffer Jacke rult! DICK

Erinnert sich der ein oder andere bestimmt noch dran: `90 oder `91 säuberten deutsche Polizisten protestierende Juden in HH-Altona wes

die gegen den Bau eines Einkaufstempels auf einem alten jüdischen Friedhof protestierten.Da hatten sich wohl einige Leute ganz gut ein paar Geschichtsbücher angeguckt, geschickt,geschickt,...!

Naja.Heute steht dieser Scheißklotz direkt hinterm Bhf Altona und nennt sich MERCADO.Gut,das ist Deutschland,damit lebe ich. Aber es kotzt mich an,daß ihr, so viele Leute aus meinem Freu ndeskreis,dort einkaufen. "weil da die Haarfarbe 2-3Mark billiger ist"!Raffnix!Ich gebe dir von mir aus das Restgeld und du kannst dir deine Haarfarbe in irgendenem linken Laden kaufen,da ist dein Geld besser aufgehoben.Aber das wäre vielleicht zu umständlich.Lieber einen kleinen Bummel über ein paar tote Juden.Nein,ich bin kein Hippie.Aber diese SCHEISSEGAL-Mentalität nervt mich und ich würde gerne die

zwei Biere,die mal im MERCADO gekauft in meinem Magen landeten in deine Fresse kotzen.Merk mal was.(Dies ist an jeden gerichtet der sich angesprochen fühlt.Deutsche wehrt euch,kauft nicht AUF Juden!

huch,wie lustig.Da fällt mir ja gerade ein,daß Helge Schneider einen neuen Film dreht.Soll den vorfreudeindiehöhetreibenden Titel PRAXIS DR.HASENBEIN tragen.Wem gehören meine Socken?Dir,Arzt!Da bin ich ja mal gespannt,für welche Kracher u nser Vater KORSCHGEN so

wieder sorgen wird.Und außerdem dürfte ein Teil der SEPARATISTISCHEN AKTION FREIE EIFEL,sowie den ASTRA PUNX HH und einigen Saarländern ganz heiß drauf sein.Richtig Herr Baxter,und weg damit!
Da fällt mir ja gerade ein,mal Skinhead Andi aus Wolfsburg zu rügen.Der hat ja mal OOSCHNEIDER JAGT NIHIL BAXTER schlechtgemacht.Die Sau.Hey Andi;was du in diesem Skinheadbuch von Klaus Farin geschrieben hast finde ich gut, weißt du ja.Das Buch ist ja eigentlich ganz interessant,nur eins verstehe ich nicht:wiese werden Nazis überhaupt zu Wort kommen gelassen,wenn es um euren WAY OF LIFE geht,der mit seinen Wurzeln ja eigentlich nix damit zu tun hat??Ich denke ihr seht die garnicht als Skinheads.Das ist das einzige was mir an dem Buch mißfällt.Ansonsten beste Grüße nach Wolfsburg.(Näxte

Saison erste Liga?)Ach ja,Fußball.Die Rostock-Fahrt fand ich zu deprimierend. war aber auch mal wieder nett,fast 20 000 Ideoten um einen rum zusehen. Also so ein paar von denen hätte ich ja doch mal gerne nen Tritt verpasst. Einzig die Nulltarif-Tanke auf der Rückfahrt war eine wahre Freude.Aber da schreibt bestimmt sonstwer was zu.ST.PAULI muß sich aber auch ab und zu mehr umschauen.Gut,es gab viele Verletzungsschäden,aber irgendwie spielen die im Moment komischen Fußball.(2:1 gegen Stuttgart war geil!)Gut auch, daß der Finger von Thomforde wieder fit ist.Ich finde übrigens aber auch,daß BÖSE(!!!)ihn gut vertreten hat,einfach hatte der das nicht.Apropos einfach: Einfach Kacke finde ich dieses neue ZAP-Layout.Gut ist,daß das ZAP durch Heili nen Punkrockantrieb kriegt.Spike your hair und nimm Büssers Platz ein.Und du,Moses,gewöhn dir bloß nicht an deine Schlußwörter auszulassen, die sind wichtig.

AUCH WICHTIG:

Die Bullen in Hannover(sind ja eh pflichtbewußte Staatsdiener)haben die Tage nen "drogenabhängigen"Ladendieb ,weil er Krätze hatte,an ihre Kutsche gekettet und ihn laufenderweise quer durch die City zu ihrem Revier gebracht. Vielleicht haben sie ein bizzgen zu oft SLEDGE HAMMER gesehen.Weil eigentlich

sind das ja nicht so gängige Methoden.Der Polizist an sich ist ja ein guter Kerl,oder Kerlin,der /die auch ab und zu lustig ist.Dann erlaubt man sich solch spaßige Streiche wie mit der Räumung der Heisenstraße 5&6zu beginnen, obwohl Hausnummer 6&6a gemeint sind.Hahaha,da hat die Oma bestimmt gut gelacht,als der Wasserwerfer sein HALLO durchs Fenster schickte.Was solls, Oma kennt dat bestimmt noch ausm Krieg,da war sowas ja noch an der Tagesordnung.Das machte ihr bestimmt keinen Harten,wie die Prolls von meinem Dorf gerne scherzen.

Liebe Polizisten, unsere große Umfrage geht weiter. Rufen Sie uns an, schreiben oder faxen Sie uns ihre Meinung. Wir drucken anonym. Bitte Dienstgrad, Alter und Einsatzgebiet angeben.

Das ist aber gefährlich,weil:Da steckt Sexismus drin! Neulich fiel Hornung und mir auf,daß Hardcore-Perfekt-Automaten hinter jeden Scheiß ein IN/NEN hinterhängen, um auch darauf aufmerksam zu machen,daß bei MENSCH auch Frauen gemeint sind;nur wenn es um Faschos oder so geht heißt es zum Beispiel"Faschisten-Treff von AntifaschistINNEN angegriffen.Geil,die gute Frau fetzt mit im Kampfe gegen Rechts,und Rechts sind bloß Männer,weil Frauen gut sind und deshalb nie Faschos sein können.FASCHISTINNEN gibt es also nicht.(BDM heißt übrigens BUND DEUTSCHER MÄNNER)Mann,sind die Scheiße.Oder hast du schonmal BULLINNEN gehört?Ich auch nicht.Es gibt eben nur Frauen und Lesben.Und die verstehen sich gut;machen gemeinsame Discos und so,find ich geil.Alles andere ist Nazi oder Heidemörder.Ich glaube ich wechsel mal besser das Thema;ich lümmel` hier eh schon so mackerhaft vor der Schreibmaschine rum.

Aus: Profane Existence #28

"PUNKS" ATTACK SQUAT AND QUEER BAR

On January the 18th, two groups living in the "Sprengel" (a squatted factory in the northern part of Hannover which some of you may know about because of it's (unwilling) central position of the Chaos Days) got kicked out by the rest of the inhabitants. They belonged to a group of people calling themselves punk, who partly live in the Sprengel and partly in the "Nordstat" (Northern City). These people were well-known for their homophobic / sexist slogans, for singing fascist songs, etc.. They also threatened and assaulted people of the Sprengel and the whole Nordstat. There is also some clear evidence that some of them took part in actions against the "Schwelle San." a Queer bar, nearly ruining the project.

In the night from the 17th to 18th of January, 1996 the two above mentioned groups came into the bar trying to get beer (at first free and then they wanted to borrow it). They didn't get any, so they left shouting anti-Queer slogans and threatening people. Later they returned with five more people and attempted to break in and smashed the windows. This resulted in throwing these guys, after some struggles leaving some people injured, out of the Sprengel.

On Friday the 19th, the above mentioned people, plus some reinforcements from Hamburg, assaulted the Sprengel at 2:00 PM. They smashed large parts of the building, destroyed computers, paintings, windows, etc. The inhabitants inside at the time managed to escape and waited with supporters in front of the building. At around 7:00 PM the people inside the house assaulted those outside with axes, gas guns, truncheons, stones, etc. but they were driven back into the house. The inhabitants refused an offer by the police to assault the house. Later, the group inside left the house and disappeared. No one was arrested.

After these events, the house has been systematically barricaded by the inhabitants.

What is most important for us is the these people called themselves "punks." These are the same idiots mining gigs by macho-dancing, etc. We, as punks have to deal with these anti-social elements. Maybe these people will try to attack the Sprengel again during the Chaos Days '96. We have to prevent this. We also have to see that the Sprengel inhabitants don't generalize. They realize that those elements shouldn't be called punks. I think we shouldn't allow situations like this to split the political scene. We all have to act against the sexist and homophobic attitudes and actions and should not defend sexists just because they are calling themselves punk. Kick the bastards out! —Mark

EAT SHIT, AUTOMAT...

Festgenommen

Da erwähne ich lieber mal,daß Andi Kurzke(Hansaplatz 18, Wolfsburg)sein BOOZER-Fanzine in AKTE:ITs MY LIFE umbenannt hat. Doch nicht nur der Name hat sich geändert:Das Heft scheint weniger chaotisch durchmixt und hat irgendwo so nen Beigeschmack,als dachte Andi,er müsse "erwachsener"werden.Macht ja eigentlich nichts,seine Weltanschauung geht ok,ich will auch jetzt nix zu seinem ONKELZ-Tick schreiben,dieses Thema sollte durch sein.Ach,was Andi betrifft.Nicht

unerwähnt sollte bleiben,daß Rostocks Revolutionäre Metalheads DRITTE WAHL mit den ONKELZ zusammenspielen.Gut,sind keine Punx,aber bei den eigentlich geilen Texten hätte ich sowas nicht erwartet. Aber ich war in Wolfsburg:Als Gastschreiber ist Dom aus HH bei,der netterweise SAUGEDESTA recht positiv erwähnt.Pedder von DAILY TERROR wird befragt und ansonsten ists halt eben the Kurzke way of life.Passt,wenngleich ich wieder erwähnen muß:Könnte mehr Chaos rein!

Aktiv isser auch:Die Tage kam seine Nr.23 glaube ich.Schlecht: Vom netten a5er zu a4 geworden.Und warum schreibt ein Glatzkopf einen Nachruf auf Rio Reiser?Das Open Air in Wacken wird interessanterweise, wenn auch teilweise zu oberflächlich,kommentiert.

Dürfte aber eh schon der größte Teil kennen.Ebenso das BLOPP,von dem der gute Reiner seine Nr.6auf den Markt geschmissen hat.Ich glaube teilweise das könnte von mir kommen so gut finde ich die meisten seiner Ansichten und seinen Musikgeschmack.Wer ne RAWSIDE/WWK-Tour macht,muß ok sein.Ansonsten gibts Klaus N.Frick und RECHARGE-Intis sowie nen Tourbericht zu PLANET JOE COREPORATION.War auch geil was ich sah...gut viel Storys und Reviews runden den A5er ab.

BLOPP/POSTFACH 1206/77831 Ottersweier

Dort gibts auch noch die RAWSIDE LP(oder hat die wirklich schon jeder?)sowie die 7"von U.S.K.,die ziemlich geilen Deutschpunk machen.

Ansonsten kann mich jeder zu Bier oder morgens zu Kaffee einladen.

ALTER KUTTER,olé,olé,DICK!

ist freier Journalist. Er arbeitet als Kunstkritiker für die Zeitschrift Art in America und schreibt regelmäßig eine Kolumne für die Washington Post. Er studierte in den USA Germanistik und arbeitete in Deutschland für die New York Times und die International Herald Tribune.

Suche:Emils-Live im Mauwall Köln-Video

INTERTERROR(Spanien) -Single

Raw Power-Live?"

Melden!!!!!!!!!!

STORY

im grunde könnte ich zufrieden sein. habe ich doch das vergnügen in diesem herbst 10 jahre von mitmenschen als punk betrachtet zu werden. ein guter weg die jahre rumzubringen, wie ich meine...

hä,... is' da etwa jemand der rummauln will, vonwegen '86 war punk länxt vorbei...fresse halten !!

Ich sage bewußt, daß ich von menschen als punk betrachtet werde.

ich selber würde nicht mehr ohne weiteres behaupten punk zu sein.

ja, ja ich weiß, daß es nervt, gerade, weil ja nunmal keiner genau wissen kann, was oder wer denn überhaupt punk ist oder war. ich jedoch behaupte einfach keiner zu sein. kein pseudo, kein hippie, nicht normal, nur ein bißchen müde und einfach kein punk mehr. und wenn es für mich nicht mehr wichtig ist einer zu sein wem sollte es dann wichtig sein ob ich nun punk bin oder nicht.

so und jetzt hab ich das thema eigentlich auch schon abgeschlossen, so daß ich euch meine 10 jahre punk kotzerei sparen könnte. *nur da kennt ihr mich schlecht, wenn faxe erstmal was klären will, dann stoppt ihn so leicht gar nix mehr...*

so , also noch mal, die galaxie trauert um einen schleswig - holstein - punk der decadenwende-generation, der keiner mehr sein will.

„ pah, der war doch noch nie einer!" - „wer war das?!"

das hängt einerseits damit zusammen, das 'ne menge leute für sich beanspruchen die megapunx zu sein. hinzu kommt, daß das klima von gerade solchen immer derber draufkommenden experten beherrscht wird, so daß ich irgendwann einfach kein bock mehr hatte teil eines gebildes zu sein, in dem man scheinbar nur noch durch assigkeit zu annerkennung gelangen kann. andererseits ist auch an mir das monster der weiterentwicklung nicht spurlos vorbei gekommen. ich habe 'ne ordentliche portion „scheiß" erfahrung, *wie bescheuert sich das anhört*, abbekommen. eisiges grauen befällt mich heute, wenn ich an meine „punk typische" engstirnigkeit erinnert werde, die ich immer für so kultig und hart (100% Punk) gehalten habe.

so muß ich z.B. zu meiner eigenen belustigung gestehen, daß ich mich erst im zarten alter von 25 dazu überreden konnte im sommer auch mal kurze hosen zu tragen.

naja, sowas war auf jeden fall wichtig für mich, doch behalte ich die echten knaller besser für mich, weil ich mein gesicht behalten will, wie wir so schön zu sagen pflegen.

was ich heute allerdinx immer noch nich' mag sind filterzigaretten und flaschenbier - absolut nich' meine welt.

im nachherein muß ich mir jedoch leider eingestehen, daß ich nix für den „kultcharakter" meiner „filme" zu dieser zeit bekomme. im gegenteil, für einige leute die mich lange kennen und denen ich heute noch begegne oder nahe stehe werde ich wohl immer der nette idiot, der kasper oder das geile arschloch von einst bleiben, obwohl ich mich doch ziemlich verändert habe. du machst aus dir auf dauer so 'ne art ikone. du bist punk, denkst du wenigstens und verhältst dich auch so . irgendwann verselbstständigt sich dein tun und plötzlich biste gar nicht mehr wiederzuerkennen. du denkst und laberst nur noch das zeux, welches dir die punkblase in der denkhöhle am fuße deines iros ausgedacht hat. leider verpaßt du dabei wirklich ein paar wichtige dinge zu schnallen. nee, ich wollte kein klotz mehr sein. so toll man sich auch lange vorkommt, kommt doch nix dabei rum, außer erinnerungen. und die leute die dich so kennengelernt haben machen sich häufig nicht die mühe dich mit neuen augen zu betrachten, selbst wenn du wirklich mal 'nen schritt gemacht hast. du wirst immer der knaller bleiben den sie liebten, mochten oder haßten.

wie sollte es auch anders sein du hast ja nix anderes auf der pfanne gehabt als deine besten freunde, deine freundin, andere kumpels und das ganze mistpack wissen zu lassen was für'n punk du bist. das war ja auch wirklich das wichtigste.

EXTRA

scheiß egal ob du noch ganz andere dinger drauf gehabt hast, immer wurde alles mit punkerscheiße eingefärbt. nie mal wat „neutrales“, was ja auch nett sein kann. probleme anderer z.B., wenn du einfach nur mal zuhören solltest, oder so, wie betrachtest du die lage, punk-philosophisch natürlich... auch wenn dein gegenüber vielleicht wirklich mal dich und nicht irgendeinen punk brauchte. du stehst dir und anderen ständig im weg - im namen von punk rock, versteht sich. und was hat man davon... -dauernd eine in der „fresse“.

was dann einige irgendwann ziemlich schmerzlich treffen kann ist der blick in die runde alter freunde. plötzlich stehst du allein da mit deiner punkerfahne. du kennst nichmal mehr eine handvoll punx und bis auch noch der älteste am start. hoppla, denxt du, wat is' denn nu los. tja, deine besten freunde waren dir eben schon immer ein paar jahre voraus (*bzw. erhalten mit 27, spätestens mit 30 den gutschein zum kritikarmen leben- „anders-sein light“ sozusagen... ich sag nur type-o-negativ als beispiel - SCHADE!!!).* jetzt bin ich inzwischen in dem alter in dem die noch nich' mal waren als wir uns kennengelernt haben... und vergessen sind die alten werte, heute wird *schön* bequem gedacht- *und das habt ihr euch verdient,... UT!!!* warum habt ihr euch bloß die mühe gemacht häuser zu verteidigen; euch mit bürgern zu stressen; faschos zu bekämpfen; in der volxküche zu kochen und die ganzen diskussionen zu führen... warum, wenn am ende doch das stille einreihen in DIE ARMEE DER KONFORMITÄT vollzogen wird?? warum seid ihr überhaupt zuhause ausgezogen?? ich frag' mich was ich an euch mag - *habt ihr mich bloß verarscht*?! wer weiß was das falsche leben ist und was richtig?? wenn ich euch sehe tut ZWEIFEL weh!
zum glück gibz punk und hc, die beiden besten „grundeinstellungen“ fürs menschliche hirn, seit es eben punk und hardcore gibt. und mit denen funktioniert das leben schon einigermaßen.
also, wenn ich ehrlich sein soll sagt mir hardcore ja seit einiger zeit mehr zu... *aber hc is' ja tot.* obwohl, dann frag ich mich was mir dann kürzlich im STÖRTEBECKER wiederfahren ist.
SO MUCH HATE gaben sich nach langer, langer zeit, genau wie das STÖRTE selbst, mal wieder die ehre und feierten HARDCORE. *und wie*, also, für viele mit denen ich sprach und für mich selbst lag da was von '90 in der luft.
ich weiß nicht genau wann ich sie dort das letzte mal gesehen habe, aber es war der abend an dem siegie und die anderen gierlappen tanya das erste mal sahen und ich noch feuriger anhänger von punk war. es hat mich jetzt letztens tierisch geärgert, daß ich für sowas geiles wie S.M.H. damals noch keine augen hatte (also für frau b. schon...) oder war ich bereits auf dem weg zu mehr offenheit...???
ich weiß nicht mehr, jedenfalls sind punk und hc als einstellung, einstiegsdroge, mittel gegen beschwerden aller art oder werkzeug vielleicht die besten einflüsse die einem in unserer gesellschaft begegnen können. jedoch ist es in meinen augen falsch sich darauf zu beschränken zum punk zu mutieren, praktisch darauf reduziert zu bleiben punken zu können oder hard to the core zu sein... nee, nich' mehr mit mir. es ist arm nur punken zu können. in punk und hardcore steckt soviel verborgene kraft, die ich auch anderweitig nutzen muß. wie auch immer ich kann und will nicht mehr nur punk sein. *„selbst schuld,“ wird sicher der eine oder die andere denken, „was bist du auch für'n idiot, daß du punk so durchgezogen hast, ich kenn' das ganz anders, ich versteh dein scheiß problem überhaupt nicht und... bla, bla.“* da kann ich nur sagen, *„toll, daß du so super bist!“* aber punk zieht eben jeder auf seine art durch und meine war eben manchmal 'n bißchen komisch. DK und ich ham uns das letztens so erklärt, daß punk in jeder stadt und in jedem dorf anders gefeiert wurde/

wird und daß jeder so auch seine eigenen rules aufstellt. und in den ersten jahren macht man sowieso die meisten fehler. ich will sogar fast behaupten, daß jeder der mit punk anfängt auch erstmal durch so 'ne art „lehre" geht, bis er dann auf seinen eigenen punkerbeinen steht. das hört sich vielleicht bescheuert an, aber die ersten konzerte, die stadt, die ersten anderen punx, das erste besetzte haus und die erste bullenscheiße, prägen einen und jeder hat es anders erlebt. *wie sensationell schön waren die ersten karter in fremden städten - aufgewacht in fremden betten unter unbekannten menschen, die doch besser waren, als alles bisher gekannte; das erste haus , daß ich nur über eine leiter betreten konnte und kerzen nix gruftie-mäßiges mehr hatten; gute kalte winter, ohne heizung und nur zwei hosen aber im bett nicht allein und freunde zum saufen.*

naja, *wer weiß*, vielleicht bin ich auch so wie ich heute bin erst *recht* punk - *wohl kaum...!*

oha,... wo ich schon dabei bin, dann ist da ja noch diese viel beheulte unsägliche büffelscheiße mit der szenespaltung anfang der '90er (*die linke- versteht sich*). die hat mich auch viele lebenspunkte gekostet. einige von euch wissen sicher noch wie geil lübeck oder hamburg waren bzw. sein konnten. nun, ich hab's halt am beispiel dieser beiden städte miterlebt und hatte großen spaß an meinem kopfzerbrechen darüber was der ganze scheiß eigentlich soll. ich will hier jetzt keine geschichten aufkochen oder anfangen szene analysen zu betreiben, dafür haben sich in den vergangenen jahren schon genug gefunden. vorbei ist der krampf nicht und außerdem ist es ein bundesweites (weltweit??) phänomen zu dessen lösung mehr gehört als meine werte meinung. mir ist es letztendlich so auf den sack gegangen, daß es mich '93 von lübeck nach hamburg verschlagen hat, wo ich meinen „anonymitätsbonus" eingesetzt habe. mit anderen worten, ich habe mein eigenes süppchen gekocht, einen szene-unabhängigen freundeskreis dazugewonnen und meinen punk bzw. hc unter nicht-punx gefeiert. für einige war dies gleichbedeutent mit ausstieg, was ich aber strickt verneinen muß...! gerade diese zeit hat mir gezeigt wie genial sich die IDEE in der äußeren welt einbringen läßt um dinge zu bewegen oder akzente zu setzen. wer mir deswegen den vorwurf des „ausverkaufs", machen will, sollte lieber die klappe halten und mich erstmal kennenlernen, damit er oder sie begreifen können wie so etwas praktisch aussehen kann.

wie auch immer ende '95 wurde die lücke, welche die abwesenheit von diesem kram gerissen hat, jedoch zu groß und ich fand bald wieder zurück um einen „zweiten frühling"(*unter vorbehalt*) zu erleben. mit dem kater kam allerdinx auch die erkenntniss, daß sich einiges geändert hat. es scheint zwar so zu sein, daß punkdeutschland noch immer nicht im sterben liegt, doch ist die krankheit des hasses auf die falschen gegner(nämlich die selbstgesuchten - statt der natürlichen) bald unheilbar geworden. der autonomen, hippie und polit hass, den ich länxt begraben dachte, weil ich es für mich selbst geregelt habe, ist weitervererbt worden und sitz tiefer denn je... leute, denen teilweise jegliche zusammenhänge fehlen dürften brüllen da die letzte scheiße zusammen um wem was zu beweisen? - ich stehe oft daneben und überlege mir ob ich schmunzeln oder die rute rausholen soll - ich schmunzel, denn der hass oder die selbstverständlichkeit dieses zustandes scheint so tief zu wirken, daß ich da gar nicht ansetzen mag. im übrigen ist das nunmal so und die weichen haben wir selbst gestellt. ich habe mir andere prioritäten gesetzt; dann nehme ich die leute lieber so wie sie kommen und setze dort an wo ich persönlich noch sinn sehe. im übrigen bin ich auch nicht zurück in diese geschichte gekommen um sie zu retten, sondern weil ich sie brauche. leider ist es heute sehr viel schmalspuriger geworden, als ich es damals empfunden

hatte, *wo ich noch jünger war hö,hö!* ich behaupte dies, obwohl ich die sache lange einseitig gelebt habe. doch gehörte der große teile der linken noch zur lobby der punk und hardcore szene, bzw. umgekehrt. heute würde ich sagen steht punk („*sei dank" har,har!*) allein mit ein paar freunden... das mißfällt mir. auch hardcore steht auf wackligen beinen... jedoch frage ich mich wo hardcore im norden überhaupt fuß gefaßt hat. sicher nie in dem maße wie ich es aus südlicheren gefilden der republik her kenne.

unpolitisch ist ein wort, das nun wirklich überhaupt nix mit punk zu tun hat - und doch treffe ich plötzlich überall auf diese scheiße. über so einen mißt, der einfach jeglicher intelligenz entbehrt will ich kein weiteres wort verschwenden außer vielleicht-dichtscheißen!! ...ach was, *unpolitisch*- ihr habt lediglich angst vorm ungemütlichen und macht es euch in einer *domestos-reinen-stehplatz-aber-zentral-heizung-wahrheit* bequem, oi... zum kotzen, geht lieber wieder BIG JIM spielen!!

GIFT UND GALLE FÜR EUCH ALLE UND DIE PEST FÜR DEN REST!!

trotz allem wünsche ich mir, daß mit 67 jahren, also 2037, während der notarzt und sein assistent um mein leben kämpfen alle umstände nur ein schluß zulassen - hier stirbt einer der noch punk war. sie sollen ruhig zu diesem schluß kommen, denn sie trauen ja eh nur ihren augen... jedoch werde ich mich *nicht totgesoffen* haben! *auch wenn's immer noch genau danach aussieht...* das würde mir doch zu sehr das Klischee bedienen das irgendwelche knaller am leben halten!! tja, es ist so, daß mir persönlich vielmehr an dem „weg" liegt, den ich eingeschlagen habe um dem zu begegnen was das leben für mich bereithält, *was für'n bibeltext. naja, ich merke schon, ich bewege mich auf der stelle. was ich fühle und warum die dinge für mich so laufen, konnte ich eh noch nie so richtig zum ausdruck bringen. also laß ichs jetzt auch mal gut sein.*

so, daß war meine persönliche kleine aufarbeitung nach 20 jahren punk. ich bin pünktlich zu halbzeit dazu gestoßen und bleib auch als nicht-punk im spiel, das schwör ich euch. es ist nun mal so wie es ist, ich bin kein punk mehr, war es vielleicht auch nie, *ich hoffe an dieser stelle geht ein aufschrei der empörung durchs volk*, und doch sind punk und HC fester bestandteil meines lebens geworden. die musik, die idee, das outfit und die „werte" sind verinnerlicht, umgesetzt und unumstößlich...basta und ansonsten bin ich ganz normal, hoffe ich.

basta und ansonsten bin ich ganz normal, hoffe ich. basta und ansonsten bin ich ganz normal, hoffe ich. basta und ansonsten bin ich ganz normal, hoffe ich. basta und ansonsten bin ich ganz normal, hoffe ich. basta und ansonsten bin ich ganz normal, hoffe ich. basta und ansonsten bin ich ganz normal, hoffe ich. basta und ansonsten bin ich ganz normal, hoffe ich. basta und ansonsten bin ich ganz normal, hoffe ich. basta und ansonsten bin ich ganz normal, hoffe ich. basta und ansonsten bin ich ganz normal, hoffe ich. basta und ansonsten bin ich ganz normal, hoffe ich. basta und ansonsten bin ich ganz normal, hoffe ich. basta und ansonsten bin ich ganz normal, hoffe ich. basta und ansonsten bin ich ganz normal, hoffe ich.

Scheiß LOGO

Die umstrittenen OHL sollten nun in HH spielen, ausgerechnet im Oberabzockerladen Logo. Dazu kam noch, dat die sympathischen und gleichzeitig genialen RAWSIDE ihren support darstellten. Ein gewisser Zwiespalt also. Dadurch dat ein Kollege den Türhugo ablenkte, gelangten wir

umsonst ins Innere (Danke F.). Will jetzt keine "schön war die Zeit" Möchtegern Revoluzzer Stimmung erzeugen, doch warum beschwerte sich keiner über die 18,- Eintritt für 3 dt. Bands? Früher hätte man den Laden gestürmt, aber an diesem Abend wurde artig Eintritt im Kommerzladen gelatzt. Dann kam

noch dazu, dat scheinbar wegen TROOPERS 'ne Menge Glatzen da waren. Über die Gesinnung der Glatzen brauchte man sich keine Gedanken machen, war sie doch zu offensichtlich. Und was haben die tollen Punkers zu tun? Kein kritisches Wort, nein, die scheiß Typen werden auch noch "haste ma' bitte 'ne

Kippe" angeschnorrt. Puh, es war schon ziemlich erniedrigend, freuten sich die Tascho boys doch sichtlich über ihre kritiklose Anwesenheit. Nun taugen Sonntagsabend Konzerte eh nich' allzu viel, aber an diesem Abend kamen noch diverserlei Scheißumstände dazu. Bei OHL kribbelte es seit langer Zeit mal

wieder im Bauch, sind sie doch eine der Bands, die ich noch vor den Sex pistols und Clash kannte. Hm, ein bißchen Jugendnostalgie kehrte zurück, schnüf, doch sollte es nicht drüber hinwegtäuschen, dat das fast perfekt gespielter Speedmetal ist. Außer dem Sänger, der mit seiner Jeansweste und

umgedrehten Cäppi einen auf cooly american biker machte, war kein Originalmitglied dabei. Eben auch Kohlemache, aber dat will ich ihnen nich' vorwerfen, weil dat die meisten der alten Bands machen. Nur ihre neueren Scheißtexte (die alten sind auch nich' alle koscher, kein Bock, jetzt da nochmal

drauf einzugehen) könnten sie sich sparen. Dann erzählte Henne zum Abschluß noch ne Story, die den Abend als mißlungen besiegelte. Rawside gehen wohl bald bei We bite aus'm Vertrag und Henne telefonierte wegen einer Samplerabrechnung mit AM Music, die von der Trennung gehört hatten. Sie

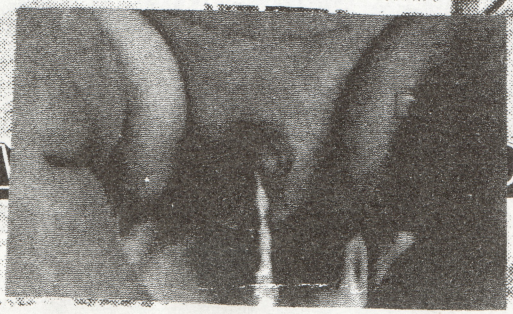
boten nun ihrerseits einen Vertrag an und als Henne ablehnte fragten sie, ob er seine Meinung ändern würde, wenn sie ihm 10000,- auf sein Konto überweisen würden. Tja... Dann hab ich noch einen. Irgendwann abends bekam ich einen Anruf aus Berlin und der Anrufer fragte mich, ob ich die Dimple

minds CD schon erhalten hätte. Ich verneinte und bevor ich ihm erzählen konnte, dat es dat Feindbild nicht mehr gäbe, sprudelte er los. Ob ich dann und dann keine Zeit hätte, weil zu diesem Zeitpunkt wäre eine Pressekonferenz

mit den Dimple m und wenn ich schon da wäre, könnte ich gleich ein Interview mit der Band machen. Je mehr ich über diesen ganzen wichtigen "Punk Zirkus" nachdenke, umso erleichteter bin ich, dat ich dat Feindbild eingestellt habe. Sicher könnte man diesem ganzen Kommerzzirkus entgehen

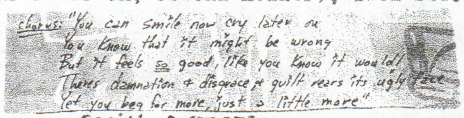
meint man, aber ich behaupte, daß man nach diverserlei Anfragen ein "Ich bin wichtig" Ego aufbaut. In gewisser Weise läßt sich sowas nicht vermeiden, doch es gäbe genügend Beispiele um dies zu belegen. Punk dürfte hoffentlich langsam seinen Zenit erreicht haben und an modewirksamkeit verlieren, sodaß

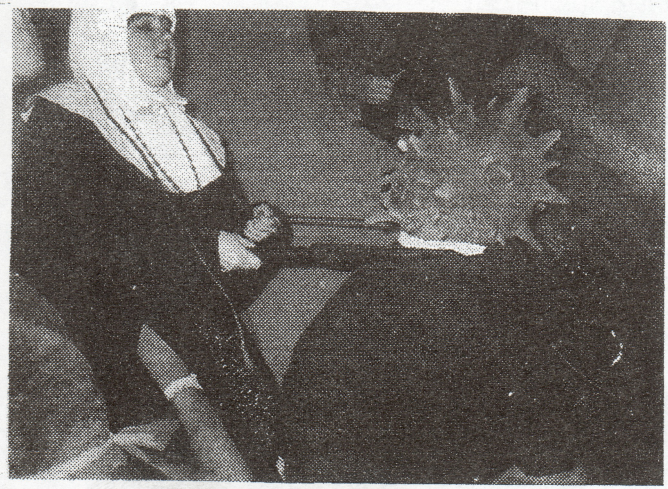
diese ganzen Kommerzscheißer, Trittbrettfahrer und Poser sich wat Neues suchen. Ich sehe allerdinx auch wenig Moglichkeiten den Kids dieses DIY Ding näher zu bringen. MAKING PUNK A THREAT AGAIN und nicht belächelbare Opfer in der Innenstadt. *Siepie*



SCHLAMPEN FICKEN BESSER

ist doch schon mal ne recht guntnere überschrift, an der das auge des lesers doch bestimmt hängenbleibt. aber wir sind hier ja nicht im werbefernsehen, und deswegen hat die überschrift sogar was mit dem artikel zu tun: besagte, gleichnamige band läutete nämlich am 13. november in der prinzenbar das wochenende an. und ich benaupte einfach mal daß jeder der nicht da war was verpaßt hat. alle 4 damen in militärklamotten gehüllt, blutige, zerschossene gesichter, ebenso blutige verbände; dazu zwei go-go-nonnen und zwei go-go-boys. wer jetzt aber meint dadurch wurde der sexismus des ganzen irgendwie gemildert, täuscht sich. texte wie"du bist so häßlich" oder "mein freund ist schwanger, mir doch egal" sprechen da wohl eine deutliche, skandalöse sprache.zu letzterem lied schlitzten sich die gogoboys übrigens die "schwangeren" wampen auf. überhaupt war die show vom feinsten: ein armer wicht mit monstermaske mußte sich von der einen nonne auspeitschen lassen und dabei stiefel lecken, der andere war hinterher nur noch mit latex-body bekleidet, es mußte auf der bühne gezecht werden(was leider nicht so ganz klappte, weil die anweisungen an die "freiwilligen" nicht so ganz hinhauten), es kamen auch noch erdnußflips, blut und sprühsahne ins spiel... ach ja musik haben sie auch noch gemacht, primitiver dilettanten punk (böse zungen behaupten gar, daß das noch schlechter war als ALTER KUTTER), also extrem sympathisch und partytauglich. hoffe die fotos die ihr auf dieser und der nächsten seite bewundern könnt kommen einigermaßen rüber.-amfreitag hieß es dann verkatert den weg nach mönchengladbach antreten. per mitfahrzentrale nach d'dorf(der fahrer war ok, obwohl kölner), zwei std. aufenthalt in ratingen bei kollege lars(hi alde keule). die erste etappe, die fc hans und ich dann bewältigen mußten um nach gladbach zu kommen, war der bus zum s-bahnhof. wir hatten den plan entwickelt, gleich im bus die



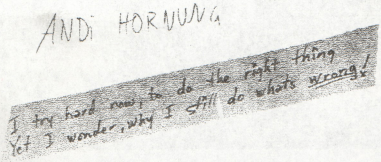


ganze strecke zu bezahlen, weil eh das selbe geld und streßfreier. wir stiegen also vorne ein, wo sich außer dem busfahrer noch ein kollege von ihm befand. die beiden ignorierten uns aber erstmal. auf meine frage, ob wir nix bezahlen müßten, kam auch keine reaktion. gut, dachten wir uns, dann eben nicht. als wir am bahnhof dann aber aussteigen wollten, gingen die türen wieder zu und es quäkte in WIDERLICHSTEM OSSI-DIALEKT durch den bus: "kann ich mol ihre diggeds sehn!?" das konnte natürlich nur ein schlechter scherz sein und wir versuchten, noch relativ ruhig, unsere sicht der dinge darzulegen, das interessierte diesen schnauzbärtigen piss-ostgoten aber nicht, er wiederholte nur ständig daß wir uns tickets holen müßten und weil wir jetzt keine hätten. wir wurden immer lauter und ausfallender und hätten unsere strafe zu zahlen hatten spätestens jetzt große

lust diese beiden möchtegern-autoritäten durch den ganzen bus zu werfen. als dann der schnöselige kollege des fahrers(auch zonal) seine leitstelle rief, entspann sich folgender dialog, den ich der verständlichkeit halber in westdeutsch wiedergebe: "Hallo leitstelle, die polizei bitte, haben probleme mit fahrgästen die nicht zahlen wollen"-"sind sie angegriffen worden?"-"nein"-"sind sie verletzt?"-"noch nicht"GRRRR, es kommt nun wahrlich nicht so oft vor daß ich jemandem gegenüber stehe und eine unbändiges verlangen spüre, das gesicht des betreffenden dauerhaft umzugestalten, aber in diesem augenblick war ich so SAUER wie wohl lange nicht mehr. ein blick auf den fc hans verriet mir, das es ihm wohl genauso ging. in anbetracht dessen, daß die türen immer noch zu waren und die bullen unterwegs, hielten wir uns dann aber doch zurück und beließen es bei verbalen beleidigen. irgendwann konnten wir die creatures from outer east dann davon überzeugen daß es auch für ihren fahrplan besser wäre wenn wir die personalien ohne bullen aufnehmen, die ließen sich nämlich zeit und wir wollten schließlich zum fußball. auf d4en briefwechsel mit der rheinbahn freu ich mich jetzt schon. derrest ist schnell erzählt, passables 0:0 in einem saugeilen stadion, böse blicke der hools(warum müssen die eigentlich immer so kacke aussehen, wo bleibt die geschmackspolizei?), besoffene rückfahrt.---so, themenwechsel(achtung moses, hier fängt sozusagen ein neuer artikel an!). die beste platte des jahres ist wohl ohne zweifel die SOCIAL DISTORTION "white light white heat white trash". geht wieder mehr nach vorne los als die letzten platten obwohl auch hier 2-3 langsamere nummern bei sind. insgesamt bietet die platte geilste melodien die nie mehr aus dem ohr gehen, die richtige portion pathos(sowat kann ich eh gut ab)und texte die zwar größtenteils recht abstrakt sind, aber eigentlich jedes lied hat mindestens 3-4 zeilen bei denen man denkt, genau das schon immer gemeint zu haben, man hätt's halt nur niemals so formulieren können. vielleicht treffen die texte auch nur meine momentane stimmung besonders gut, wat weiß ich. auf jeden fall ist die platte ein geniales meisterwerk und wenn ihr euch beeilt kriegt ihr vielleicht noch das limitierte vinyl mit.

Erich E. Umpfenwängler! --- ein nicht so erfreuliches ereignis, erstaunlicherweise von den wenigsten zur kenntnis genommen, war die einstellung von MAD. ok, es war zum schluß hin schon ziemlich schlecht geworden, viele gute zeichner nicht mehr dabei und den weggang von feuerstein haben sie eh nie richtig verkraftet. aber daß das heft, das uns so geniale namen wie fröhn, weizenkeim, klotz, frobisch, feinbein oder erich e.(und jetzt alle UMPFENWÄNGLER nicht mehr existiert ist schon bitter. ein teil meiner kindheit ist sozusagen gestorben und früher war eben alles besser.

ANDI HORNUNG



WIE KANN ICH MEIN LANGES GLATTES HAAR PEPPIGER STYLEN?

hallo welt

es ist nun wieder an der zeit,daß ich dich mit sinnlosem gedankengut vollschwalle.

EIN JAHR AUF DEN FERSEN VON TAKE THAT

Rosi & Reni Kieffer: „Take That ...and Nobody Else. Ein privates Tour-Tagebuch", vgs Verlag, 120 Seiten, DM 19.80

Im Oktober 1994 läßt sich Rosi Kieffer von ihrer sechzehnjährigen Tochter Reni überreden, das erste Take That-Konzert der „Pops"-Tour im Londoner Wembley-Stadion zu besuchen. Danach ist auch „Mama Rosi" vom TT-Virus infiziert. Als unzertrennliches Fan-Duo reisen die zwei der Band ein ganzes Jahr lang quer durch Eu... un... wi... tio... To... bei. Der Kontakt zu den Jungs und zahlreichen anderen Fans wird mit der Zeit immer enger und intensiver. In ihrem spannenden und interessanten Buch lassen Rosi und Reni alle TT-Fans an ihren schönen, witzigen und traurigen (Robbies Ausstieg) Erlebnissen teilhaben und geben dadurch das Gefühl, hautnah dabei gewesen zu sein.

ekligen,aufdringlichen,über alle maßen nervenden, kennen wir sie nicht alle,diese kleinen,widerlichen,abstoßenden mitläufer? diese brut,die einem tag und nacht auf die nerven fällt,die nicht mal nach einem schlag in die unwürdige fresse schnallen,daß ihre existenz absolut,aber auch absolut überflüssig für diesen unseren schönen planeten ist! ich könnte immer kotzen,wenn ich sie sehe;14jährige popperfotzen,die einen unglaublich umschwärmen und so am schleimen sind,daß es mich wundert,daß sie nicht ausrutschen auf der glibberspur. am anfang war es ja noch komisch,wenn man nach feuer fragte und gleich 5 junghühner sich darum rissen,es einem geben zu dürfen,oderwenn man nach einer kippe fragte und alle eifrig in ihren taschen buddeln,um einem eine marlboro light anzubieten. aber wenn diese idioten herausfinden,wo du wohnst und anfangen,ihre BESTEN freunde zu besuchen(dich!) und gar nicht merken,wie scheiße sie sind und auch nicht

WELCHEN BADEZUSATZ FÜR TROCKENE HAUT?

Der „Erfolg ist machbar"-Plan:

Wenn's um Geld geht – Sparkasse

UNSER BERATER NIE.

Thema Lie
Zärtlichkeit kannst Du
anonym an
Schreib an:
80323 Mü

merken,daß man sie loswerden will,dann hast man
ein echtes problem. ich meine,jeder war ja mal jung
und unerfahren,wahrscheinlich ist auch jeder mit den
peinlichsten klamotten durch die gegend gelaufen
und wahrscheinlich hat auch jeder mucke gehört,die ihm
heute verdammt peinlich ist,aber wie,WIE kann man
sich bitte dermaßen erniedrigen,daß man den idolen
dermaßen tief und aufdringlich in den arsch kriecht?
hallo,ihr kleinen popperfotzen,ihr seid absolut SCHEISSE
mit euren roten strähnen in den haaren und euren dezent
reingeschnittenen löchern in euren jeans!merkt mal
was!wenn man zu euch sagt: RAUS! dann heißt
das auch raus.da muß man dann nicht drüber lachen und
sich mit einem ekligen durch-die-haare-fahren aufs sofa
pflanzen. ich werde nicht zu euch sagen,werdet
älter.aber verdammt nochmal,werdet menschen und bleibt
keine hühner. dasselbe gilt auch für die pickelfressen,
die eine wizo und eine offspring cd haben und nun
meinen,voll inner szene zu sein.
punk sein bedeutet bestimmt nicht,eine platte zu
haben.falls ihr es noch nicht begriffen habt:punk ist

Trotz Romantik war ich total verkrampft

Die Eltern meines Freundes waren übers Wochenende verreist. Wir wollten die Gelegenheit nutzen, um miteinander zu schlafen. Mein Freund rief Mühe gegeben. In seinem Zimkerzen, und er hatte meine Liebich war trotzdem total verann auch nicht miteinander mich auch nicht gedrängt. ziemlich enttäuscht. Wie erklä- ihm, was mit mir los war? Meike (16)

Sag Deinem Freund, daß es bestimmt nicht an ihm lag, Meike. Der Grund für Deine Nervosität war ganz einfach, daß Du von Deinen Gefühlen her noch nicht bereit warst, mit ihm zu schlafen. Sex funktioniert nun mal nicht auf Knopfdruck und schon gar nicht beim ersten Mal. Da kann alles perfekt vorbereitet ht trotzdem nichts, weil Dir dagegen sträubt. Das auch an dem Druck, der d: Du wußtest, n und auch klapsen sich nicht erhalb hast Du Dich verweit war. Hab Geduld, Meike. Und bitte Deinen Freund, Dir noch etwas von selbst ergibt. bestimmt auch richtig erkrampft fallenlassen.

Mir fallen ständig die Schamhaare aus

Ich habe in letzkeine schlimme Krankheit sollen, kann eigentlich nur oder die Wurzeln entzündet. Egal, was der Grund schwerden ist – Du solltest Dich auf jeden Fall von Deinem Frauenarzt untersuchen lassen. Nur der kann eindeutig feststellen, wirklich ausfallen.

überstanden ist – Dich schnell behandeln läßt, hast Du stimmt schon bald keine Beschwerden mehr und Deine Schamhaare

Mein Freund steht total auf Erotikfilme

Als mein Freund vor hatte und ich bei ihm mit mir ein Sexvideo anseben. Ich war zuerst rade begeistert, hab' mich dann aber doch von ihm überreden lassen. Die Bettszenen in dem Film machten meinen Freund so an, daß er auf der Couch im Wohnzimmer mit mir schlafen wollte, noch während der Film lief. Ich hab das richtig benutzt fühlte. nur um Sex und Befrie konnte er mir das nur

Dein Freund wollte tun", Anna. Die Sexszen ihn total angetörnt. gar nicht daran, stoßend finden Deine Gefühle oder Dich nur Befriedigung a mittlerweile auc Gewissen, weil nicht auf Dich deshalb unbed daß Du solche ihm schlafen w tik und Zärtlich Deinen Freund Kuschelszene. zen auf und leg Deine Eltern mal nic Freund Dich besuch Stimmung törnt Freund wird dan nen Wunsch nac

Streicheln nach dem Orgasmus tut weh

Mein Freund und ich schlafen einander. Er ist sehr zärtlich de das auch sehr schön, z nen Orgasmus habe. Aber Höhepunkt meinen Kitzler mal ziemlich weh. Kann ich ihm das sagen, ohne ihn zu verletzen? Sophia (17)

Du kannst ihm das nicht nur sagen, Sophia, Du sollst es sogar unbedingt tun. Dein Freund streichelt Dich nach dem Orgasmus doch nur, weil er glaubt, daß Dir das gefällt. Er würde es bestimmt nicht tun, wenn er wüßte, daß es Dir weh tut. Das liegt ganz einfach daran, daß die vielen hochsensiblen Nervenenden, die sich in Deiner Klitoris befinden, nach dem Orgasmus sehr gereizt sind, weil sie intensiver durchblutet sind. Erst nach ein paar Minuten läßt diese Überempfindlichkeit dann wied nach. Sag Deinem Freund Du nach dem O brauch

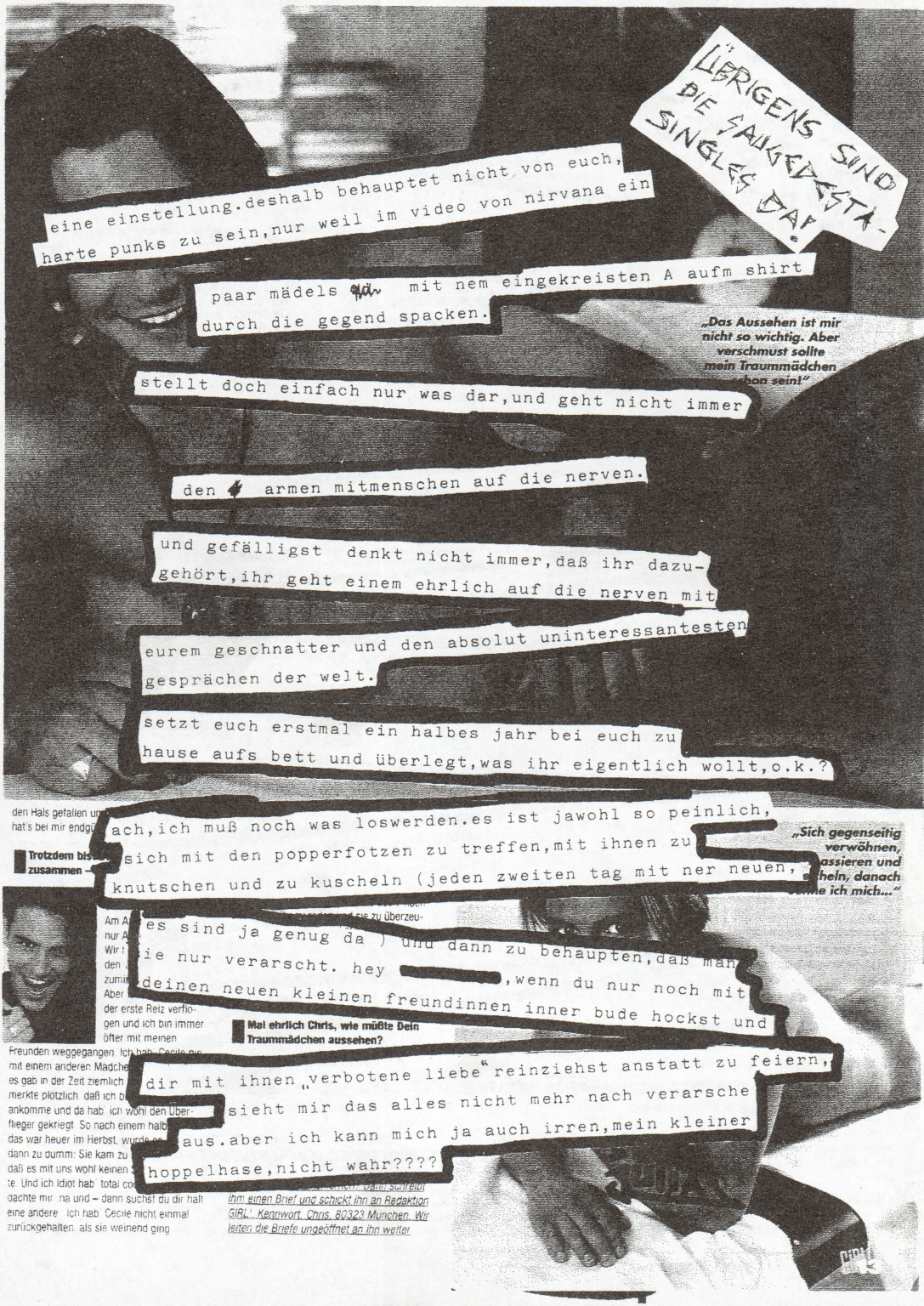
Stimulation ... Er ist mit seinem Finger in meine Scheide eingedrungen und hat ... Das war sehr schön für mich. Aber ... fallengelassen ... lich, daß an diesem Tag Deine Periode ... halb etwas Blut am Slip ... aber auch eine Freund ein ... vorschlagen, daß Du ... al nachsiehst:

noch „Jungfrau", kannst Du bei genauem Hinsehen im inneren Bereich der Scheide ein Häutchen sehen, das sich über den Scheideneingang spannt. Wenn Du dieses Häutchen nicht mehr erkennen kannst, bist Du keine Jungfrau mehr.

Stört ein Tampon beim Petting?

ich unangenehm, aber ich gen könnte. Mein Freund mal wollte er hatte aber gera- ggt, daß ich sofort total ent- eben sollen? Ich weiß ja ode Petting machen wenn ja, muß ich vorher vielleicht den Tam- en? Pia (16)

Dein Problem beschäftigt viele Mädchen, Pia, und deshalb werden sie Dir für Deinen Mut, diese Frage zu stellen, dankbar sein. Für intime Zärtlichkeiten gibt es grundsätzlich kei- Tabuzeiten. Wenn beide es wollen, ist auch auf Sex oder Petting ist jedoch immer, daß ht. Du hättest Deinem daß Dir seine in- Deiner Tage un- nm darüber. Ich wird das verstehen und Deine . Viele Mädchen glau- der Periode unange- sich Jungs davor u spüren. Diese Be- ch richtig, aber es liegt an Dir, Deinem Freund zu erklären, was während der Periode mit Deinem Körper pas- siert. Wenn er das erst einmal weiß, wird er er wird sich ganz si- eln, wenn ihr Petting auf seine Zärtlichkeiten, reichein, Ihr könnt rum- einen Busen küssen und Brustwarzen saugen. er Deine Schei- uch okay, wenn ich hab' heute auch Lust, aber Du weißt schon..." Ob Du den Tampon in der Scheide läßt oder nicht, ist Dir überlassen. Wie auch immer Du Dich entscheidest, Deinen Kitzler kann Dein Freund so oder so streicheln. Deine Lustgefühle werden dadurch nicht beeinflußt.



ÜBRIGENS SIND DIE SAUGEDESTA-SINGLES DA!

eine einstellung.deshalb behauptet nicht von euch, harte punks zu sein,nur weil im video von nirvana ein paar mädels mit nem eingekreisten A aufm shirt durch die gegend spacken.

„Das Aussehen ist mir nicht so wichtig. Aber verschmust sollte mein Traummädchen schon sein!"

stellt doch einfach nur was dar,und geht nicht immer den armen mitmenschen auf die nerven.

und gefälligst denkt nicht immer,daß ihr dazu-gehört,ihr geht einem ehrlich auf die nerven mit eurem geschnatter und den absolut uninteressantesten gesprächen der welt.

setzt euch erstmal ein halbes jahr bei euch zu hause aufs bett und überlegt,was ihr eigentlich wollt,o.k.?

den Hals gefallen un
hat's bei mir endgü

Trotzdem bis zusammen –

ach,ich muß noch was loswerden.es ist jawohl so peinlich, sich mit den popperfotzen zu treffen,mit ihnen zu knutschen und zu kuscheln (jeden zweiten tag mit ner neuen, es sind ja genug da) und dann zu behaupten,daß man sie nur verarscht. hey [redacted],wenn du nur noch mit deinen neuen kleinen freundinnen inner bude hockst und dir mit ihnen „verbotene liebe" reinziehst anstatt zu feiern, sieht mir das alles nicht mehr nach verarsche aus.aber ich kann mich ja auch irren,mein kleiner hoppelhase,nicht wahr????

„Sich gegenseitig verwöhnen, massieren und ...heln, danach ...e ich mich..."

Am A
nur A
Wir
den
zumi
Aber
der erste Reiz verflo-
gen und ich bin immer
öfter mit meinen
Freunden weggegangen. Ich hab' Cecile nie
mit einem anderen Mädche
es gab in der Zeit ziemlich
merkte plötzlich, daß ich b
ankomme und da hab' ich wohl den Über-
flieger gekriegt. So nach einem halb
das war heuer im Herbst, wurde es
dann zu dumm: Sie kam zu
daß es mit uns wohl keinen
te. Und ich Idiot hab' total co
dachte mir ,na und – dann suchst du dir halt
eine andere. Ich hab' Cecile nicht einmal
zurückgehalten, als sie weinend ging

Mal ehrlich Chris, wie müßte Dein Traummädchen aussehen?

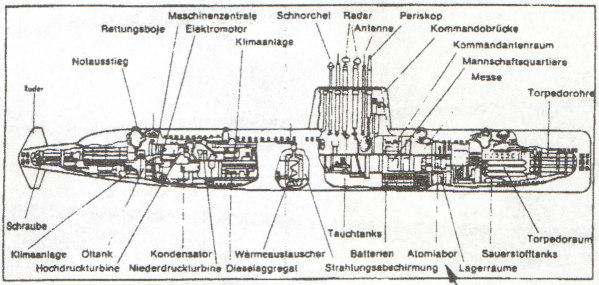
ihm einen Brief und schickt ihn an Redaktion GIRL!, Kennwort, Chris, 80323 München. Wir leiten die Briefe ungeöffnet an ihn weiter.

We all could live in a YELLOW SUBMARINE

Hintergrundinformationen zu dem Marine-Ehrenmal Laboe und U 995

Die Aktion „YELLOW SUBMARINE“ ist gescheitert. Aber wer weiß schon, ob es nicht in Zukunft einen zweiten Aufruf geben wird, der dem Mahnen und Trauern mittels Kriegsschiffen und einem Turm ein Ende setzen wird.

Ein U - Boot der Kriegsmarine wurde am 13. März 1972 als marinetechnisches Museum aufgestellt. Technik, die es ermöglichte, daß dieses U - Boot von Frühjahr 1944 bis Kriegsende im Nordmeer im Einsatz gegen Geleitzüge und aus dem Kola-Fjord auslaufende Konvois war.



Ein U-Boot, wie es nach 1954 aussehen könnte.

Was das wohl heißt „im Einsatz war“? Tausenden von Besuchern soll ein eindrucksvolles Bild von dem hohen technischen Stand der Schiffe, aber auch von den beengenden Lebensverhältnissen, den Strapazen und der Belastung an Bord für die Besatzung, die dort tagaus, tagein zusammengepfercht leben und mit einander auskommen mußte. Mit anderen Worten: Was waren das für heldenhafte Männer, die alles für ihr „Vaterland“ hergaben. Dieses Scheißgetue um Idioten, die für ein Arschgesicht in den Krieg zogen.

Hier kommen wichtige Daten zu dem U - Boot, die die Berechnung der Farbmenge ermöglichen sollen:
U 995 ist nämlich 67, 23 m lang und an der dicksten Stelle 6,20 m breit. Die Gesamthöhe einschließlich Turm beträgt 9,55 m.

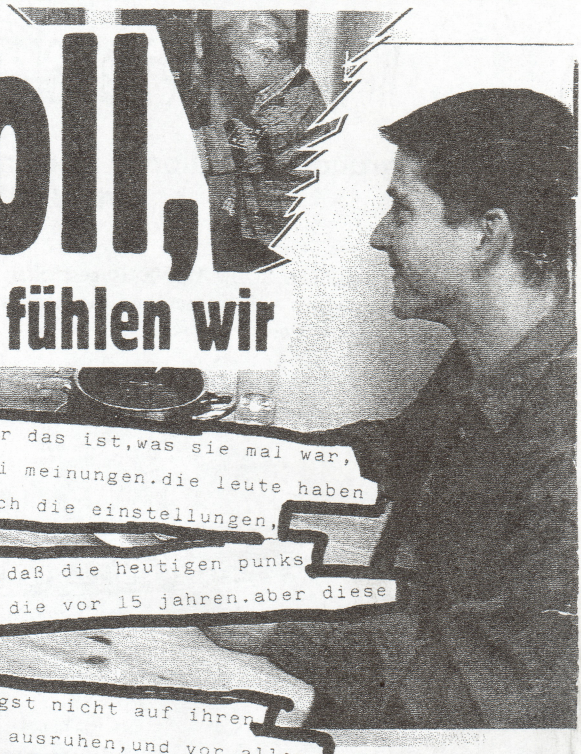
Eine Frage bleibt noch zu klären: Was passiert mit dem „Marine-Ehrenmal“?
Falls noch Farbe über bleibt, weil die U - Boote ja auch ein bißchen rund sind und nicht nur eckig, wäre zu überlegen, ob der Turm in eine Gedenkstätte für gelbe Telefonzellen umfunktioniert werden könnte, die fast schon vom aussterben bedroht sind. Dieser Idee müßte gleich der Aufruf folgen: Streich alle Telefonzellen gelb!“

A.B.

* vermittelt werden.

Hallo A. aus Schneeverdingen bald aus Hh! Auch nach mehreren Durchsuchungen unserer Wohnung habe ich Deinen Artikel nicht wiedergefunden. Tut mir schrecklich leid! A.B.

Jawoll, so denken und so fühlen wir



das die punkerszene nicht mehr das ist,was sie mal war, darüber gibts wohl keine zwei meinungen.die leute haben sich verändert und so halt auch die einstellungen, was aber nicht bedeutet,daß die heutigen punks schlechter drauf sind als die vor 15 jahren.aber diese altpunx sollen sich gefälligst nicht auf ihren lorbeeren von vor 100 jahren ausruhen,und vor allem, haltet die fresse von ♠ wegen alter und ich sei zu spät geboren.ihr seid doch einfach nur auf und deshalb neidisch,weil ihr nicht mehr mithalten könnt. wenn ihr wollt,seid von mir aus stolz auf ♠ das,was vor ein paar jahren alles los gewesen ist.es war bestimmt auch geil,aber was haltet ihr uns das immer vor? heute ist es immer noch geil,und ich habe auch heute meinen spaß.und wenn ihr ein problem damit habt, laßt es nicht an mir aus.denn mich interessiert es einen

er Hausmeister schimpft ... e Punkt ... d Ko ... ein Wort

...erst registrierte ich ...as Läuten der Tür... ...locke gar nicht, da ...ch so in mein Buch ...ertieft war. Als sie ...r dreimal hinter... lang anhaltend ...chrak ich hoch und ...ich aufzumachen. ...ner Tür stand mit ...em Gesicht der ...ter, und ohne auch ...en ... sagen ...lo... ...sch... ...em ...ch ...e ...en ... ...nicht in der La... ..., was er m... ...?" fragte ich h... ...eißender Gesta... ...e da vielleich... ...rsteckt?" ...r ich empört: ...n Sie überhaupt? ...e Leiche?" ...en all seine Geduld ...nnehmen zu müs... ...mir einigermaßen ...zu antworten: „Der ...ler stinkt, und es ...s Ihrem Abteil." Ich ...e heftig den Kop... ...öllig unmöglich." ...en Sie doch ...rden schon seh... ...d ich hinter ihm ...n Stufen hinunter...

...brach ich mir ... in dem Keller sei... ...as Gestank ver... ...ber mir fielen ...briggebliebene ...ns ein und e... ...ampe, die ich ...rieren gebracht hat... ...ch inzwischen eine ...ß. Vielleicht war es ...Maus?

...Hausmeister sic... ...Schulter gegen d... ...Kellertür stemmte ...ch innen aufschob. ...es schon. Es war ...alles andere als ...end.

...n Sie schon a... ...der Hausmeis... ...edendheiß ein, ...wegen eventue... ...inen Zweitschlüss... ...Wohnung hatte, aber ...ter für... ...n eigene... ...atte kau...

...amen wurden geändert

...schnell", stotterte ich und ... ...blieb erschrocken vor meiner Wohnungstür stehen: In der Eile hatte ich auch den Woh... ...nach unten, wo der Hausmeister mir schon die Hand entgegenstreckte: „Geben Sie schon ... ...die ganze Zeit leise vor sich hin, während er ... ...meine Tür aufschloß. Er wartete nicht, bis ich Wohnungs- und Kellerschlüssel

...Garderobentischchen genommen hatte, sondern marschierte, immer noch schimpfend, die Treppe ... ...mit Büchern hielt sie. Ein junger Mann mit einer roten Pla... ...als er „Hallo!" sagte und dann: „Ich glaub... ...der Keller scheint feucht zu sein."

Der Hausmeister fuhr ... ...schob mich an dem jungen Mann vorbei zu meinem Kellerabteil. Mittlerweile zitterten meine Hände so sehr, daß

ich den kleinen Schlüssel kaum in das Vorhängeschloß schieben konnte. Als ich die Holzgittertür endlich geöffnet hatte, mußte ich meine trä... ...Boden ... war eine ... ...hat sie mir gebracht, aus ihrem Garten, und ich habe sie hier hereingestellt, ...wo ich doch so gerne Zwiebelsuppe esse", hörte ich die sanfte Stimme des jungen Mannes über meiner rechten Schulter, hinter meiner linken

knurrte es: „Jetzt machen Sie den Saustall aber schleunigst weg. So eine Schlamperei!"

Der junge Mann hinter mir warf begütigend ein: „Na, so was kann doch jedem einmal passieren!"

Der grimmige Hausmeister ...and wortlos, aber ...e „Herrr Stifterrr" half ihm mit gerümpfter Nase, den „Saustall" zu beseitigen. Dafür kaufte ich am nächsten Tag ein Pfund frische Zwiebeln, nahm all meinen Mut zusammen und lud ihn zu einer Zwiebelsuppe ein.

Seither haben wir schon viele Mahlzeiten geteilt, und wenn es noch so viele Leute unpassend finden mögen – zu unserem Hochzeitsessen gibt es eines ganz sicher: Zwiebelsuppe!

Lesen Sie nächste Woche in Laura:

Wurde ich ihn gar nicht mehr los?

Anzeige

Bei geistigen und körperlichen Anforderungen!

Mit zunehm... macht sich ... Menschen auf ... ne Weise bemerkbar, daß die Blutzirkulation einer Unterstützung bedarf:

Wenn zum Beispiel nach längerem Gehen oder ... hen die Beine schmer... dann ist häufig eine nicht ausreichende Durchblutung die eigentliche Ursa... Auch wenn jem... kalte Hände od... ist das nicht selten auf eine ungenügende Durchblutu... zurückzuführen.

Ist die Förderung der Durchblutung wichtig?

Eine nicht geringe Bedeutung kommt der Blutzirkulation auch für das reibungslose Funktionie... des Adernsystems zu. ... aus den Ginkgo-Blä... gewonnene Extrak... Ginkgo 405 D... wird zur Förder... Durchblutung un... Kräftigung des ... systems verwend...

Die Kraft des Ginkgo fördert die Durchblutung.

Eine gute Durchblutung ist das Geheimnis für Ihre Gesundheit und die Erhaltung der körperlichen und geistigen Fitness.

Aus Ihrer Apoth...

Ginkgo 405 Duop...
Anwendungsgebiete:

Zur Förderun... Durchblutung... Kräftigung de... Adernsystems.

Duopharm, 83043 Bad Aibling

Auf einen Blick:

8 Tips gegen Urlaubsstreß

feuchten kehricht,wie toll ihr damals doch gewesen seid,wenn ich mir heute euer elend angucke. könnt ihr denn nicht mehr als euch täglich die birne wegzuballern?ich meine,wenn ihr darauf stolz seid,dann tut ihr mir ehrlich leid.denn sich den schädel zuknallen kann auch der größte spinner,da gehört nun wirklich nichts zu. ihr kriegt ja gar nichts mehr gebacken,ihr sitzt nur rum und sauft stumm ab,und meckert,daß nichts los ist. dabei seid ihr sowieso nicht da,wenn mal ein geiles konz ist oder so,weil ihr es nicht mal gebacken kriegt, dahin zu kommen. und wenn wirklich nichts los ist,dann stellt doch mal selber was auf die beine.ich denke,ihr seid so toll,dann schafft ihr das auch. bewegt eure gammeligen ärsche,denn wenn ihr tot seid, ist es zu spät. oder auch nicht, wer weiß.ich junges gemüse,ich,maße es mir an,die Ehrwürdigen Alten zu kritisieren.ich weiß,daß ich einigen damit unrecht tue, aber die wissen dann schon bescheid.außerdem sind die meisten,die ich mit diesem artikel meine,nicht viel älter als ich und das ist eigentlich doppelt so schade. punk dies.

2.

...Be-...s, ...Gemein-

4.

Wählen Sie Ihr Urlaubsquartier mit Bedacht! Das falsche Hotel – und Sie sind nach dem Urlaub erholungsbedürftiger als vorher.

...Sie aus der Anreise keinen PS-Mara-... ...ne Pausen sparen Sie zwei Stunden ... dafür zwei

Kennen Sie Ihre Grenzen? Ein fehlsmatch ... in Siziliens Mittagssonne bietet Ihr ... Winter Urlaubstag ... ...rauf ... viel ...ch

...sie sich die Freiheit, ungebildet zu ...! Verzichten Sie auf schweißtreibende Bil...sexkursionen, wenn Sie lieber im ...f der Terrasse vor sich hinträumen möchten.

...ernen Ländern als ober... ...eel it, cook it or forget it! ... übersetzt. Schälen Sie (Obst), koche... (Wasser, Fleisch und Gemüse), oder lassen Sie die Finger davon!

DER PROZEß oder Deutschland im Prozeßfieber oder Deutschland ... Deine Prozeße

Es folgt ein Prozeßbericht, der im Okt.96 stattfand. Angeklagt war Kollege Pelle. Die Anklage: Landsfriedensbruch. Ankläger Staatsanwaltschaft mit Hauptzeugen aus dem DVU-Umfeld. Anklagegrund war eine Aktion von uns gegen die DVU-Wahlveranstaltung im März. Sie hingen Wahlschilder auf und wurden von uns dabei gestört. Das sah ungefähr so aus, daß ihr Bus mit Steinem beworfen wurde. Zunächst hauten die Faschos ab, dann machten sie kehrt, drehten nach ein paar Metern aber sofort um und fuhren auf unsere Gruppe zu. Stiegen bewaffnet aus und rannten zu uns rüber. Sie wurden mittels Gas aufgehalten und sahen kein Arsch mehr von uns. Der Anführer, ein 53jähriger Paranoid, kommt aus dem selben Dorf wie Pelle. Bei den Bullen sagte er aber, daß er niemanden erkannt habe. 2 Wochen später, auf einer Veranstaltung von Bürgern gegen DVU, waren DVU und Bullen auch anwesend. Dort zeigte der 53 jährige Bachert (Anführer DVU) Pelle dann an und war sich sicher ihn wieder erkannt zu haben. Das erstmal zur Einleitung.

Ein halbes Jahr später kam es dann zur Verhandlung. In diesem halben Jahr startete Bachert und seine DVU dann noch eine Hetzwelle gegen Pelle und seinen Alten. Öffentliche Briefe und dergleichen wurden des öfteren im Briefkasten gefunden. 1000 Mark Belohnung für den jenigen, der sachdienliche Hinweise zum Angriff der 'Antifa' (?) geben kann. Nun endlich zum Verfahren. Pelles Anwalt hielt es für besser keine Zeugen zu stellen. Wegen der Glaubwürdigkeit, man hätte uns es wohl nicht abgenommen, daß wir bei der Aktion nicht dabei waren. Bevor es zur Zeugenaussagen der 4 DVU Zeugen kam, gab der Anwalt die offenen Briefe der DVU rum, die auch beim Richter Stirnerunzeln hervorriefen.

Während sie darüber sprachen, kam ein Herr von der Justizbehörde. Er zeigte Einen Gasrevolver den Bachert gerade abgegeben hatte...

Dann mußte dieser in den Zeugenstand, und es folgten ein paar ziemlich heftige Aussagen; Richter: "Sind sie mit den Angeklagten in irgendeiner Form verwandt?" "Nein zum Glück nicht" R: "Ich muß sie darauf hinweisen, daß alles was sie hier sagen gegen sie verwendet werden kann! Sie sollen nur Sachen zum Tatbestand sagen." Es folgte die Beschreibung des Tatherganges, der auch zum größten Teil stimmte. Nur waren die Täterbeschreibungen bei allen 4 Zeugen Total falsch. Bachert war der Meinung Pelle hatte eine Mütze auf O-Ton "Model Präservativ, die setzt der immer auf, selbst zum Schlafen setzt er sie nicht ab. Sein Vater hat ihn dafür auch schon mal gemaßregelt." Anwalt: "Woher wissen sie das?" "Das vermute ich!" Richter: "Ich weise sie das letzte mal drauf hin - sie sollen hier keine Vermutungen aufstellen - sondern sich nur zur Sache äußern."

Ständig im Angebot:
BUDDY – das Buddy-Holly-Mus
CATS • PHANTOM DER OPE

LIFE OF AGONY
Mittwoch, 27. November '96, 21 Uhr, Gr. Freiheit 36, Vvk.: DM 26,- zzgl. Vvk.-Geb.

Die goldenen Z
Freitag, 29. Novem 21 Uhr, Markthall DM 16,- zzgl. Vvk

PATO BANTON
& The Reggae Revolution
Sonntag, 1. Dezember '96, 21 Uhr, Markthalle, Vvk.: DM 28,- zzgl. Vvk.-Geb.

MOLLY HAT
Sonntag, 1. Dezem 21 Uhr, Gr. Freiheit DM 36,- zzgl. Vvk

Es folgte dann noch die Beschreibung ihrer Verfolgungsaktion:"Wir machten kehrt und fuhren auf die Gruppe zu,Stiegen aus und versuchten uns einen zu schnappen.""Wie hätten sie das gemacht waren sie bewaffnet?"JA!""Wie sah ihre Bewaffnung aus?" "wir hatten eine AXT..""Eine Axt??""Ja eine Axt-noch Knüppel und eine Gaspistole dabei.Eine Axt habe ich immer dabei""Ah, haben sie immer dabei-Wozu?""UM mein Leben zu verteidigen.""SOSO warum haben sie bei der Polizei erst zwei Wochen Später angegeben den Täter erkannt zu haben-zuerst haben sie ja ausgesagt keinen erkannt zu haben" "Wir wollten erstmal selber ermitteln-man verschießt ja nicht sein ganzes Pulver""Oh das hört sich aber nach Selbstjustiz an""Nein,dafür habe ich meine Leute" Es folgten dann noch paar Angriffe auf den Rechtsstaat,als Zeuge gegen den Angeklagten natürlich sehr schlau,die bekomme ich aber nicht mehr ganz zusammen.

Dann kam der zweite Zeuge Kreisvorsitzender der DVU in Pinneberg,Schleswig und Steinburg.Er habe Kamarad Bachert im Wahlkampf kennen und schätzen gelernt.Bachert sei ein zuverlässiges Mitglied in der Dvu und trete mit seiner Aktivität und seinen Geldspritzen oft in den Vordergrund(aha-sehr interessant) Ansonsten labberte er die gleiche Sülze wie Bachert. Erwähnen mußte er auch noch, daß Bachert ja schwere Medikamente nehemen würde, da er eine Schilddrüsen leiden habe,man müsse ja Mitleid mit diesen Mann haben.Anwalt und Richter ritten dann noch etwas länger auf diesem Thema rum und machten sich einen kleinen Spaß.Der Kreisvorsitzende labberte deshalb, dann auch nur noch Scheiße, merkte das aber und kam ganz schön ins schwitzen.Als nächste war ein Skin an der Reihe ,der konnte sich aber nicht an irgendeiner Person erinnern,und war auch ziemlich schnell durch mit dem Thema.Dann kam noch der vierte,ein Faschohool,der konnte sich genau dran erinnern Er beschrieb Pelle als klein und dick mit roten Haaren.Pelle saß im eigentlich genau gegenüber um zu sehen,daß Pelle ein wenig anders aussieht.Vorher meinte er dann noch,daß er das dicke Schwein auf jeden Fall wieder erkennen würde.Zu dem Zeitpunkt hielt ich mich gerade im Flur auf,wo auch die anderen drei Fackeln rumlungerten.Dort fielen dann Sprüche aus dem Bilderbuch:Roter Terror-Antifa-Terroristen-Auschwitzlüge-Stinktiere-Wenn ich den Täter erwische knalle ich ihn ab undundund.

Der Richter sprach Pelle frei. Sein Anwalt hatte vorher maximal-Einstellung des Verfahrens getippt.Er hatte aber auch nicht damit gerechnet,daß sich die Dvuspacken so ins eigene Fleisch beissen.Diese erwähnten dann noch,daß sie IHN jetzt noch nicht haben,aber...Bleibt abzuwarten.

UØE

TREFFPUNKTE

NICCI'S SCHLARAFFENLAND
Mo.–Fr., 10–24 h · Sa., 12–20 h
HH 4 91 53 34, Henriettenstr. 51, HH 20

NINA
Altona · HH 8 51 16 74

Beate Uhse
TELEFON-SEX
STIMMEN, DIE HÖRIG MACHEN
040-29 87 29 80

Erot. Massagen

Für jeden Geschmack
Am Pulverhof 3, Rahlstedt
f.o. Tabu, Mo.–So., 10–24h, b. Star

NEU GIRLS, GIRLS, GIRLS NEU
Traum Teenies 100% Service ab 18J.

Rote Hexe (040) 6 41 18 49
SANFTE MASSAGE (040) 65 49 30 68
Schleckermäuschen HH 2 96 60 89
2 schlk. Blondinen
Emilienstr. 34 b/Ecke Osterstr. HH 40 64 00

SEITENSPRUNG-AGENTUR
Der sicherste Weg in Ihr erotisches Abenteuer
(040) 44 84 18

SEXY (040) 7 65 83 18
Span. Olé (040) 6 41 21 06

Sperrgebiet!
nur für Kenner ...
00 852 1727 5584

A Sexy Überraschung (04101) 6 32 96
A Osterholder Allee 5
AAA Henst.-Ulz. tägl. v. 11–1h (04193) 64 92
Ab 10h · B77 · IZ · HEI · RD · (04875) 4 92
Ab 10–18h • möchte Sie IHN verwöhnen Hausfrau, 50j. (04193) 36 08 • Mo.-Fr.
Absolute SPITZE! Sexy Girls in Kaltenkirchen (04191) 8 55 70
A · UETERSEN · POL., 26J. (04122) 17 29
EUTIN PORTUGAL (04521) 7 43 92
EUTIN · TUNESIEN (04521) 7 12 98
FL 23j. TÜRKIN, f. o. Tabu ab 9h, a. Sa./So. · (0461) 14 04 76
FL · ABSOLUT NEU · (0461) 4 31 57
FL SAHNESCHNITTE ★ ! blond + süß! (0461) 2 18 29
FL NEU 22j. viel KÜSSEN · (0461) 47 05 99
FL · NEU · POPOSEX · (0461) 2 10 57
FL · NEU · RUSSIN CARMEN + Koll. (0461) 2 48 52
FL · NEU · Süße MAUS (0461) 4 29 77
FL verschmust + sexy (0461) 1 28 96
HL · Höchstes Mass.-Erlebnis (0451) 69 12 06
HUS ERSTMALIG! 0171/5 16 24 54
KI CLAUDIA · biz. Spiele, Sekt + v. m. und Bi-Boy (0431) 9 70 95 60

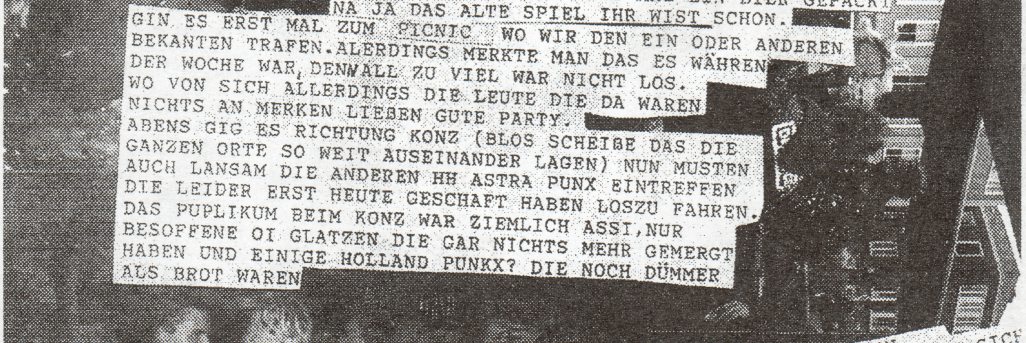
040 - 64 65 91 99
Tele-Sex – bizarr u. anders (0221) 8 80 10 01
Tele-Sex f. tabulos – (0221) 61 20 71
TELE-SEX LIVE • (040) 2 50 67 69
TEL-LUDER · (04101) 51 35 25 · NEU
Tel-Sex live – Heiß + perv. (040) 2 20 00 54
Tel.-Sex live (040) 66 86 50 33
Tel. Zofe (040) 64 65 92 74
Teufl. erotische Frau (040) 5 40 86 92
Tina neben der Alsterschw'halle 24J., lg'h. + lg'b. HH 2 20 40 07

PUNX PICNIC ARNHEIM & WESTER WALD

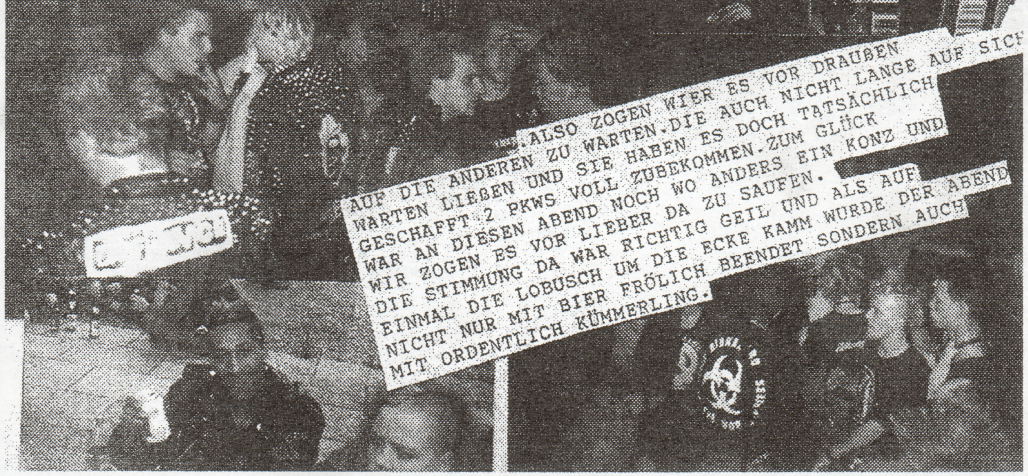
UM ALLE SCHOTEN AUF ZU ZÄHLEN
DIE SICH IN 6 TAGE DAUER SAUFEN ANSAMMELN
HÄTTE ICH ÜBER 10 SEITEN SCHREIBEN MÜßEN.
ALSO HIER KURZ UND KNAP

AM MITTWOCH WAR ES WIEDER SO WEIT DEN BUS VOLL BIER GEPACKT, LEUTE ABGEHOLT UND AB AUF DIE AUTOBAHN RICHTUNG HOLLAND. DOCH DER BUS HIELT NICHT LANGE, DENN KURZ VOR OSNABRÜCK HATTE ER EIN 1A KOLBENFRSSER.

DOCH WER IM ADAC IST IST KLAR IM VORTEIL, ER BESORGTE UNS FÜR 6 TAGE EINEN NAGELNEUEN OPEL ASTRA KOMBI (56 km AUF DER UHR) UND WIR MUSTEN NICHT MAL 1PFENNIG DAZU BEZAHLEN. ALSO SCHNELL DIE WICHTIGSTEN SACHEN UMGELADEN UND WEITER. BLOß SCHEIßE MIT KNACKEN 5LEUTE + BIER ABER KEINE ZELTE UND EIN OPEL IST NU MAL KEI BUS. IN HOLLAND ANKOMMEN WAR GERADE SCHLUß DOCH WIR HATTEN GLÜCK UND BEKAMMEN NOCH EINEN STADTPLAN WO ALLE KONZERT U. - PICKNIC ORTE EINGEZEICHNET WAREN UNTER ANDEREM AUCH DAS PUNKKAMP ALSO NICHTS WIE HIN UM IRGEND WO NOCH EIN PAAR PENNPLÄTZE KLA ZU MACHEN WAS AUCH KEIN PROBLEM WAR MORGEN AUF GEWACHT ERST MAL EIN BIER GEPACKT NA JA DAS ALTE SPIEL IHR WIST SCHON.

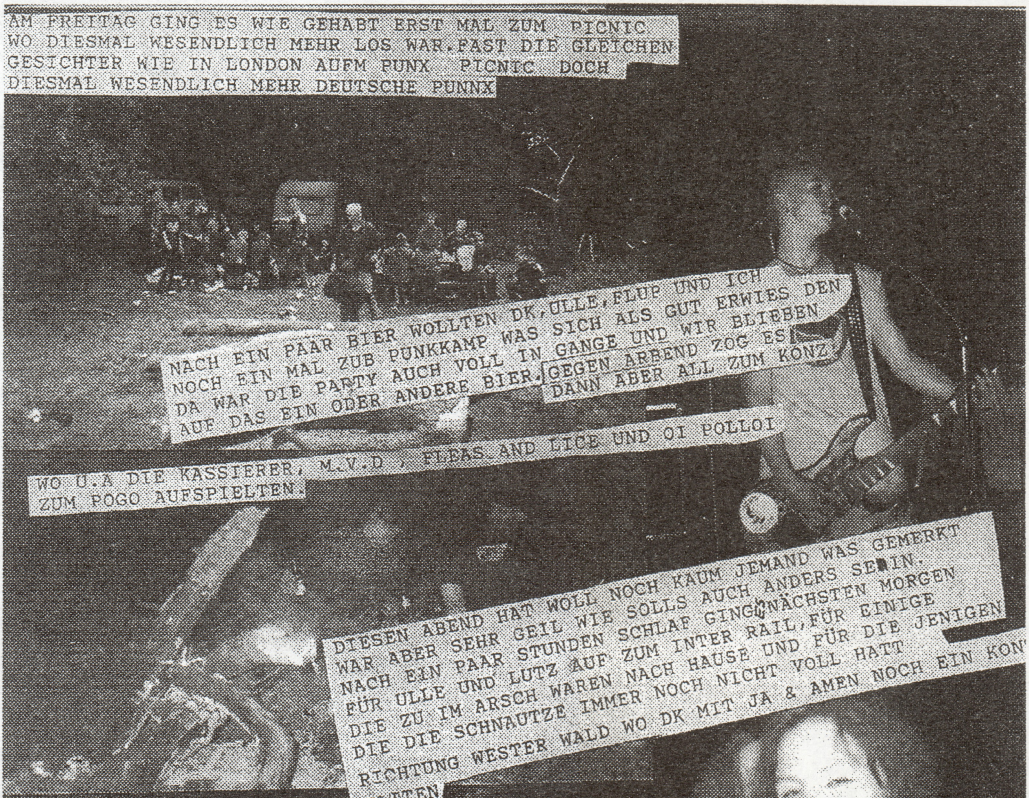


GIN ES ERST MAL ZUM PICNIC WO WIR DEN EIN ODER ANDEREN BEKANTEN TRAFEN. ALERDINGS MERKTE MAN DAS ES WÄHREN DER WOCHE WAR, DENWÄLL ZU VIEL WAR NICHT LOS. WO VON SICH ALLERDINGS DIE LEUTE DIE DA WAREN NICHTS AN MERKEN LIEßEN GUTE PARTY. ABENS GIG ES RICHTUNG KONZ (BLOS SCHEIßE DAS DIE GANZEN ORTE SO WEIT AUSEINANDER LAGEN) NUN MUSTEN AUCH LANSAM DIE ANDEREN HH ASTRA PUNX EINTREFFEN DIE LEIDER ERST HEUTE GESCHAFT HABEN LOSZU FAHREN. DAS PUPLIKUM BEIM KONZ WAR ZIEMLICH ASSI, NUR BESOFFENE OI GLATZEN DIE GAR NICHTS MEHR GEMERGT HABEN UND EINIGE HOLLAND PUNKX? DIE NOCH DÜMMER ALS BROT WAREN



ALSO ZOGEN WIER ES VOR DRAUßEN AUF DIE ANDEREN ZU WARTEN. DIE AUCH NICHT LANGE AUF SICH WARTEN LIEßEN UND SIE HABEN ES DOCH TATSÄCHLICH GESCHAFFT 2 PKWS VOLL ZUBEKOMMEN. ZUM GLÜCK WAR AN DIESEN ABEND NOCH WO ANDERS EIN KONZ UND WIR ZOGEN ES VOR LIEBER DA ZU SAUFEN. DIE STIMMUNG DA WAR RICHTIG GEIL UND ALS AUF EINMAL DIE LOBUSCH UM DIE ECKE KAMM WURDE DER ABEND NICHT NUR MIT BIER FRÖLICH BEENDET SONDERN AUCH MIT ORDENTLICH KÜMMERLING.

AM FREITAG GING ES WIE GEHABT ERST MAL ZUM PICNIC WO DIESMAL WESENDLICH MEHR LOS WAR.FAST DIE GLEICHEN GESICHTER WIE IN LONDON AUFM PUNX PICNIC DOCH DIESMAL WESENDLICH MEHR DEUTSCHE PUNNX



NACH EIN PAAR BIER WOLLTEN DK,ULLE,FLUP UND ICH NOCH EIN MAL ZUB PUNKKAMP WAS SICH ALS GUT ERWIES DEN DA WAR DIE PARTY AUCH VOLL IN GANGE UND WIR BLIEBEN AUF DAS EIN ODER ANDERE BIER.GEGEN ARBEND ZOG ES DANN ABER ALL ZUM KONZ.

WO U.A DIE KASSIERER, M.V.D , FLEAS AND LICE UND OI POLLOI ZUM POGO AUFSPIELTEN.

DIESEN ABEND HAT WOLL NOCH KAUM JEMAND WAS GEMERKT WAR ABER SEHR GEIL WIE SOLLS AUCH ANDERS SEIN. NACH EIN PAAR STUNDEN SCHLAF GINGS NÄCHSTEN MORGEN FÜR ULLE UND LUTZ AUF ZUM INTER RAIL,FÜR EINIGE DIE ZU IM ARSCH WAREN NACH HAUSE UND FÜR DIE JENIGEN DIE DIE SCHNAUTZE IMMER NOCH NICHT VOLL HATT RICHTUNG WESTER WALD WO DK MIT JA & AMEN NOCH EIN KON HATTEN

ZWAR SOLLTEN HEUTE NOCH U.A CONFLICT UND CHAOS UK SPIELEN DOCH DIESE GIGS WAREN NUR ZU 30% GLAR GEMACHT WORDEN ,SO DAS UNS DIE ENTSCHEIDUNG LEICHT FIEL, MIT DK IN WESTER WALT ZU FAHRBN. IM WESTER WALD AM ARSCH DER WELT WAR NE FREI BIER PARTYUND ICH WEIS NUR NOCH DAS NACH JA&ARMEN (WIE IMMER GUT)WIR IRGEND WANNKEINER MEHR DA WAR NOCH MAL DEN TRESEN ÖFNETEN UND DANN 1 NACH DEMM ANDEREN UMFIEL.NÄCHSTEN MORGEN GING DANN ENTLICH WIEDER RICHTUNG HAMMURG WO WIR ADAC AUTO LEIDER WIEDER ABGEBEN MUSTEN.

SCHEISSHAUS

MUT

ENDLICH IST ES SO WEIT ,NACH EINIGEN SCHWIERIGKEITEN UND EINIGEM HIN UND HER,ERSCHEINT ENDE DES JAHRES DIE PUNKENSTEIN LP BEI VINCE LOMBARDY HIGHSCHOOL REC.

DICK MEINT

Bei Verdauungsproblemen

DICK

wenn Sie kein Abführmittel schlucken wollen.

daß es ihm im Moment tierisch auf die Eier geht,wie die ach-so-betroffene Gesellschaft sich am aktuellen Thema KINDESMIßBRAUCHaufzieht."aufgeilt"wäre hier wahrscheinlich angebrachter.
Oh ja,schluchz,die arme kleine Nathalie und die blablabla und der Leo,der arme Bub...365 Tage im Jahr,und das schon jahrelang,ficken so viele Nachbarn (meine wie deine)ihre oder andere Kinder und es interessiert keine Sau.
Wieso wird so ne kleine Rotzgöre dann plötzlich zum Politikum?
Na klar:Meldungen von Kriegen,Folter oder sonstigen medienfüllenden Theaterstückchen locken im Moment niemanden hinterm Ofen hervor.Da muß zum Beispiel schon mal ab und zu ein Bus mit deutschen Touries verunglücken,damit sich Fernsehen wieder lohnt.Wie letztens in der Türkei.(Mal abgesehen davon,daß Leute,die in der Türkei Urlaub machen irgendwo weniger zu bedauern sind!)
Aber ich war bei der kleinen Nathalie und all den anderen gestraften Kinderlein.
Diese Machtapparate wie Politik oder Kirchesowie dem normalen Prolltum sind so von Kinderfickern,Ehefrau-Schlägern und Vergewaltigern durchsetzt,daß mich diese ekelhafte deutsche Betroffenheits-Onanie ankotzt.
Friß Scheiße,deutscher Bürger.

Playlist:NOISESLAUGHTER haben sich in LUCIFERIC HELLSLAUGHTERY umbenannt.
Halbe Holsten
EXTREME NOISE TERROR(ism)
Lärm/Stanx-Split LP
APPD(Sieg HEIL!!!!)

Viele Haare auf der Brust – viel Grips im Him

TRAUMFRAU MEIKE,

mädchenhaft sanft und feminin. Eine junge Frau, die man in ihrer zurückhaltenden Art einfach liebhaben muß. Leider steht Meike völlig allein auf der Welt. Nach einer Zeit der Besinnung, fühlt sie sich frei für eine neue Partnerschaft. Meike wird von vielen bewundert. Sicher wäre der Mann, zu dem sie gehört, zu beneiden. Bitte rufen Sie an, gerne älter

RESTART
No Pasaran '96
Wo ist diese Kutte hin?

Foto von A. Wolf, danke!

Angeschissen

WHAT A WONDERFUL WORLD.....

...WE'RE LIVE IN

DIESES LAND IST KRANK BEFALLEN VOM GELDERWAHNSINN

Sie sollen raus aus den Innenstädten, betteln soll verboten werden, strafrechtlich sollen die verfolgt werden, die vor Einkaufspalästen herumlungern, und, und. Die Geschäftsleute reden von einem Endzeitsenario und meinen den Bettler, der vor ihrem Konsumtempel steht und um ein paar Mark bettelt. Die Leute seien ständig besoffen, betteln aggressiv usw. Ein paar wenige Beispiele werden aufgeschnappt, um gegen diese art von Menschen (auch Umweltverschmutzug genannt-0 ton eines HH-Bonzen) vorgehen zu können. Sie schädigen das Stadtbild, durch ihr getue. Schade, daß die Menschen nicht merken, daß es Die Konsumviertel und die Geschäftsviertel sind, die einer Stadt schaden, wer geht schon nach 20 uhr in diese Viertel-auch oft als Aushängeschilder der Städte bezeichnet.

DAnn sind es nämlich nur noch tote Geisterstädte. Aber das ist ja auch nicht so wichtig, denn hauptsache es wird am nächsten morgen wieder konsumiert. Menschliches Miteinander hat hier nix zu suchen. Schnauze halten, mitmachen, kaufen, kaufen, das steht auf ihren Fahnen. Und wer da nicht mitmacht hat sich schleunigst zu verpissen. Die wahren Leichen liegen nicht im Müll herum, liegen nicht besoffen vor Hauseingängen-die wahren Leichen sehe ich in diesen Einkaufspalästen mit ihren aufgesetzten Gesichtern-Lange Gesichter-lang wie ne Banane und bald fallen sie ab. Die haben uns nicht zu erzählen wie wir zu leben haben. Ich schweife ab egal Zurück zum Kern -auch der Konsument

reitet mit auf der Welle der Gewalt gegen die Obdachlosen und Pennern und Menschen die einfach anders leben wollen als der große Teil der Geld und Macht bessesenen Gesellschaft.. Klar, daß der 0/815 Bürger bei dieser Welle dabei ist, er stellt sich doch gerne auf die Seite der Mächtigen-nicht gegen an sondern mitmachen in der Hoffnung, das man dann seine Ruhe hat und gut behandelt wird. Er tritt halt gerne überall mit rein-doch er wird der nächste sein der von den Menschenfressern getreten wird. Sie werden ihm sagen, daß sie Arschkriecher nicht mögen. Doch das ist wieder ein anderes Thema. Zunächst geht es um die, die wirklich ganz unten stehen. Und das sind die Obdachlosen, die Penner, die Aussteiger oder wie man sie noch bezeichnen kann. Sicherlich auch die Punks. Gegen sie ist mal wieder ein Krieg angekündigt worden. Da wird dann gesagt in unserm Land braucht keiner auf der Straße schlafen. Es werden ja überall Wohnsilos gebaut, in den jeder Obdachlose in der Brd unterkommen würde. Doch wer will in diesen Hornorknästen denn schon wohnen, wo suff, schlägereien, Krankheiten an der Tagesordnung stehen, wo man mit 20 Leuten in einer Bude knackt. Da bin ich doch die Straße vor. Wer gibt den Bonzen das Recht, über diese Leute zu entscheiden was für diese Menschen gut ist, ohne mit ihnen einmal gesprochen zu haben. Immer das Gleiche, du bist nur eine Nummer und wirst als Ware behandelt. Die Würde des Menschen ist unantassbar-solange du in ihren Normen lebst. Für alle jeden anderen ist dieser Artikel des Grundgesetzes nicht Existent. WUT. Gebt mir eine Pumpgun-ich muß nochmal einkaufen

Das Konz am Wollnie-See

Berichterstattung ☺ Fakten ☺ Erfahrungen ☺ Notizen

Zu aller erst war der Beschluß da, ein andersartiges Konzert zu veranstalten, d.h. draußen und umsonst und Spaß für alle. Dann ging es um die Umsetzung. Wir setzten den Termin für den 17.08.96 an. Unsere tollste Idee war es, das Konzert als Geburtstagsfeier anzumelden. Olf tigerte also zum Freund und Helfer, auch Bullen genannt, und erfuhr dort, daß er mit seinem Anliegen hier völlig fehl am Platz wäre und er bitte nach einem Friseurbesuch das Ordnungsamt konsultieren solle. Die Bullen hatten nichts gegen die Veranstaltung einzuwenden, sofern sie eine Einladung (Witzig!) erhalten würden. (Zu diesem Zeitpunkt waren wir uns nicht über die Konsequenzen im klaren, die die Übergabe der Einladung mit sich bringen würde). Wie befohlen so gerannt, landete Olf beim Ordnungsamt im Rathaus. In dem Gespräch mit Tante Ordnung lernte Olf, daß das Konz einfacher zu bewältigen wäre, würden wir den Bierverkauf so unter der Hand machen. (Erwähnt niemals was vom Bierverkauf bei Tante Ordnung, das hat nur Toiletten zur Folge ☺). Tante O. machte es zur Auflage, einen Flyer zu erhalten. Olf beging den Fehler seines Lebens und hinterließ seinen Namen, weil die Tante O. ihn mit einer psychologischen Frage austrickste. Somit war Olf *VERANTWORTLICH* für alle anfallenden Schäden. Olf wurde aufgefordert, auf einen Rückruf der Ordnunghüter gespannt zu sein. Uns brachte das Gespräch ziehmlich aus der Fassung.

Nun ja! Es sollte nicht das letzte gewesen sein, was nicht nach Plan/Schema X lief.

Was war noch zu tun:

1. Zelt, als Regenschutz für die Bühne vom DLRG oder DRK oder THW oder der Feuerwehr . . .
2. Bühne, für das Zelt und die MusikantInnen vom Jugendzentrum (Bühne nicht Bands).
3. Generator (im Notfall von der Baustelle „ausleihen")
4. Bier (auf Kommission beim billigsten Händler abholen) 20 Kästen Astra für rund 150 PunkerInnen. 1,50 DM pro Bier + 0,50DM Pfand
5. Transporter Freunde fragen oder den UPS-Boten aus seinem Bus werfen
6. P.A. (Gesangsanlage) Olf fragen oder eine teure mieten☺ und Bands zum Verstärker mitbringen anhalten
7. Bands für die Sache begeistern
8. Geld zusammenschmeißen (Kosten für die Anzahlung beim Bier, das Zelt . . .)
9. Veranstaltungsort festlegen (Wo steht die Bühne und wo ist der Bierverkauf?)

Für uns war klar, daß Fallobst! und Sau.ge.de.Sta spielen würden. Das war uns aber für den ganzen Abend zu wenig. Also fragte A.B. DK und Siegie Parkbankterror. Auf dem Daily Terror Konz in der Lobusch am 15.06.96 wurde Siegie von Sperrzone angehauen.

Irgendwann dann stand halt fest, wer mit macht: Fallobst!, Ja & Amen, Sau.ge.de.Sta, Parkbankterror und Sperrzone und wir entwarfen den Flyer.

Mit Grund verzichteten wir bewußt auf eine großartige Ankündigung durch Plakate, Werbespots oder der gleichen. Immerhin war Olf den Menschen vom Amt bekannt.

Die Woche vor dem Konzert

Langsam wuchs die Aufregung in uns. So manches Mal gingen mir vor dem Einschlafen unzählig viele Gedanken durch den Kopf. Alles war organisiert (so dachten wir fälschlicher Weise) und nun mußte das alles in die Tat umgesetzt werden. Gleich am Montag stellte ich fest, daß die pinneberger Kultband Rosinenbomber keinen Auftritt zu stande bringt. Das warf mich zwar nicht aus den Socken, aber schade war es eben doch. ☹ Dann kam alles Schlag auf Schlag. Siegie teilte mir am Telefon mit, daß Parkbankterror nicht auftreten will, weil es ja kein Kasten Bier

umsonst gibt. Ich muß sagen, da war ich schon kurz davor vom Hocker zu fallen. Sperrzone dachte eigentlich auch ähnlich, war aber noch zu Verhandlungen mit DK bereit. Ich fand's deprimierend schlecht, super widerlich, kleinlich, zum Kotzen.
Wir haben das Konzert natürlich nur organisiert, um ordentlich Kohle zu schäffeln. Dann kann ich endlich meinen Urlaub und mein Auto finanzieren.

BIER HAT MACHT

Ich rufe also bei Parkbankterror an: „Hallo, hier spricht .Und es stellte sich mir die Frage, wer das Gerücht aufgebracht hat, daß alle Bands nur für mich zu meinem Geburtstag spielen sollen und das ganze dann unter dem Deckmantel Punkkonzert steht. Es ist schon so das Erfahrungen dieser Art, meinetwegen Mißverständnisse, alles und dich in den Dreck werfen

Manchmal bleibst du liegen, manchmal eben nicht.
Das Telefon klingelt. Ich traue meinen Ohren kaum, eine französische Punkband aus Marseille *Ökosystem* hat Interesse auf unserem Konz zu spielen.

Berg- und Talfahrt

Am Donnerstag macht sich Olf auf den Weg das Zelt vom DLRG abzuholen und erfährt, daß sich das blöde Ding sonst wo im Osten befindet. Der DLRG war allerdings so fair, stellte alles auf den Kopf und organisierte ein 3m x 4m großes Pavillionzelt. Danke, daß du deutsche Gesellschaft/Gemeinschaft Leben rettest.
Ich mußte mit einem Kumpel (Hallo Wolle!) in den Norden von Schleswig-Holstein. Es war Freitag, der 16.08.96. Auf unserer Rückfahrt hielten wir an einer Raststätte, um uns bei Niels vom Bauwagenplatz anzukündigen. Der Bus, mit dem wir den Generator und später die Bühnenelemente abholen wollten, war im Arsch. Was nun? Mir blieb nur eines übrig: Olf anrufen und den Gegerator in den Audi laden. Am Bauwagenplatz angekommen, mühten wir uns ab, den sperrigen Generator in dieses dämlich, viel zu klein gebaute Auto zu ferchen. Am Abend ~~gab es~~ wurde eine Das-ist-ja-merkwürdig-schief-komisch-gut-gegangen-Party gefeiert. Olf hatte wild einen Bus organisiert und sowohl die 20 Kästen Bier, als auch 12 Bühnenelemente dort hinein geladen. WAHNSINN!!

Das Konz

So wir trafen uns bei super Wetter um 12:30 Uhr am Wollie-See, auf der Seite wo

auch die Hütte steht und die Brücke ist. Olf hatte Endstufe, Boxen, Micros und all so´n Scheiß dabei. Mit Auto, Bus und Fahrradanhänger wurde so nach und nach alles wichtige und unwichtige antranportiert. Es hatten sich auch einige liebe, hilfsbereite Menschen eingefunden, die kräftig mit anpackten. (Hallo Heiko und Hallo Batek!)

Wolle, der den Kreuzzug gegen Ameisen abgeschlossen hatte (um nicht zu sagen Hinrichtung der Ameisen, die wegen unerlaubtem Zutritt in die heiligen Kochhallen zum Tode verurteilt worden waren), fuhr los, um die Wegbeschreibung, welche sich im Nachhinein als unzureichend erwiesen hat, anzubringen.

Inzwischen waren bereits die Musiker von Sau.ge.de.Sta. mit dem Gitarrenverstärker von Parkbankterror (Danke!) eingetroffen. Alle schwitzten bei ihrer fleißigen Arbeit und so stand dann ziemlich schnell das Bier in der Holzhütte und die Bühne zwischen den Bäumen.

Die Band aus Frankreich, Marseille (Ökosystem) traf zusammen mit Ja & Amen und Sperrzone ein. Da nun auch alles an Verstärkern, Schlagzeug und die Instrumente da waren, konnte es mit dem Soundcheck losgehen. Aber nein der Generator läuft nicht. UPS der Baß Amp. ist im Eimer. Was nun????

Egal, wir haben dann den Baß über die Gesangsanlage verstärkt. Ein Problem blieb: Licht an . . Gesang zu leise . . . Licht aus . . . Gesang wieder laut.

So gegen 20:00 Uhr ging es dann endlich los. Mittlerweile waren schon eine ganze Menge Leute da. Fallobst! gaben ihr letztes Konzert. Als Einstiegsband hat es keine Gruppe leicht, trotzdem lieferte Fallobst! Spaßpunk vom Besten. Umbaupause!

Sau.ge.de.Sta holte die Leute von den „Bänken". Ulle gab das Castor-Stop-Lied zwei Mal zum Besten (Ist jetzt auf einer Single erhältlich). War es doch als Zugabe gefordert. Eigens für das Konzert hatten sich Menschen von Ja & Amen, Alter Kutter und Sau.ge.de.Sta zu einer Band Namens Scheißdreck zusammen geschlossen. Absolute Weltklasse war der Gesang durch den Mikrophonständer. Beim Auftritt von Ökosystem hatte die Konz-Stimmung ihren Höhepunkt erreicht. Die Mischung aus Ska und Punk mit französischen Texten war grandios.

Inzwischen war es stockdunkel geworden und unser Licht kam kaum dagegen an. Der Auflösungsprozeß setzte so langsam ein. Ja & Amen und Sperrzone ließen sich durch nichts beirren und und spielten und spielten bis zum bitteren Ende. Das war dann so gegen 1:30 Uhr.

Schlußbemerkungen

Unsere einzige Einnahmequelle war der Bierverkauf, an dem viel Menschen beteiligt waren. Denen an dieser Stelle einen Kuß und einen Gruß, denn der Ertrag deckte tatsächlich alle Kosten, die während und im Anschluß an das Konzert angefallen sind. Ich spreche hiermit eine Empfehlung für das Bierverkaufsteam vom Wollniesee aus. Insgesamt war es echt ein superkonzert. Wir haben es uns vorgenommen, ein Konz in diesem Rahmen zu wiederholen. Wäre schon ganz gut, wenn sich das Orga - Team ein wenig vergrößern würde. Es ist sowieso im Augenblick viel zu früh. über einen Tag in weiter Ferne nachzudenken.
A.B.

Flatter Flauder!

Drei Uhr morgens-ich bin gerade nach Hause gekommen, könne mir noch ein Bier und schalte die Glotze stumpf ein. Zappe mich durch die ganzen schönen oder weniger schönen Bilder, ohne konkret irgendwo stehen zu bleiben. Warum ich nun aber bei Urmel Schäfer und ihrer bekloppten Nähkästchenklatschtalk-runde für dreißig jährigen, immernoch Bravolesenden Sackratten/innen, stehen bleibe ist mir jetzt, nach gut einer halben Stunde Verdauungszeit, immer noch ein Rätsel. Gut versuchen wir das Rätsel mal hinters Licht zu führen. Thema inder Sendung, wie immer, "Deutschland ganz unten-Untertietel ich hasse meinen Stiefvater-bäh". Also das Thema kann es nicht gewesen sein, denn ich habe keinen Stiefvater und auch keine Bekannten, die mit diesem Problem nerven. na schauen wir mal weiter.

Die Hauptpersonen dieser 8köpfigen Mutanten: Willy, der kastrierte Pudel mit Goldkette und von Beruf verhasster gehasster Stiefvater, seine neue Flamme "itwe Gunda und deren, auf Abstand sitzend, Tochter Nadine über 20 Jahre und Zentner, von Beruf "Stifvater hassen". Die anderen fünf waren Statisten die etwas dümmlich aus der Wäsche schauen Die 3 Personen lieferten sich eine verbale Schlacht zwischen den Stühlen-einfach unglaublich. Stutzige Moderationslaute der Moderatorin Bärbel Schäfer, herself Und immer wieder Verbale Tiefschläge aus dem Publikum, das sich natürlich in die wichtigste Diskussion oder was das sein sollte, der Nachkriegszeit reinsteigerte.

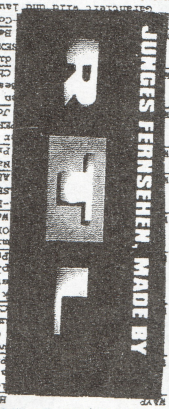


Bild
Dir Deine Meinung!

Das Opfer war eindeutig Nadine,es war teilweise schon so,daß sie schwer am taumeln war und jeder damit rechnete, daß sie zu Boden ging,doch sie hielt sich tapfer und verlohr am Ende klar mit Punkten.Ihre wohl schönste Zum tatbestand"ich weiß nicht warum ich gegen wiily bin vieleicht liegt es daran,daß ich noch nie eine Beziehung hatte"und das beste daran war dann noch der Applaus des Publikums,doch wofür?na ja so ist das Publikum immer witzig,gut,drauf/spontan.

Sie leben so richtig mit,als wären sie genauso betroffen. Vielleicht sollte ich noch erwähnen-ja das werde ich jetzt auch tun werden-erwähnen ,daß Nadine auch findet daß ihre Mutter,ihrer Meinung nach ,ihren Vater betrügt.

Nun denn,doch dieser ist seit Jahren tot und Willy ist nicht der erste,nach Mann 1.Beim zweiten Lover von Witwe Gunda zündete Nadine noch Di Matratzen an.Schade,das nun das Publikum bitter an DER VERRÜCKTEN NADINE Rache übte.

Doch zurück zu meinem Rätsel,der Fall war ja nun auch nicht gerade spannend,um auf diesem Sender zu bleiben.

Ich mache es mir jetzt ein wenig einfach,denn ich belasse die ganze Sache bei diesem Rätsel,und ich werde es nie erfahren,warum ich mir diese letzten 15 min dieser Fernsehshow gegeben habe.Eine Fernsehshow für Leute,die früher in der Minderbegabtenklasse noch von ihren Mitschülern als Doofkopp bezeichnet wurden.

Zum Abschluß nur nochmal kurz.Diese oder ähnliche Sendungen gibt es jeden Tag-doch wer will denn bloß diesen Schwachsinn wissen? ? ?

wenn ich warmduscher sage, mache ich mich für gewisse leute verdächtig, denn es ist dein wort moses. wußtest du vielleicht noch gar nicht, aber du bist derjenige in diesem land, der es mit alleinigem recht auf seine mitmenschen anwenden darf. immerhin bist du der einzig(st)e der den geschmack von scheiße wirklich kennt... was natürlich kompletter quatsch ist.

und herzlich willkommen, da hat auch schon der erste von euch ganz schlauen aufgemerkt - moses, der held (szene-star, gröhl!!), naja,... oder bist du einer von diesen nörglern, die mir jetzt am liebsten hämisch lachend und unendlich klug gegenübersitzen würden, um mich in der luft zu zerpflücken, da ich vermutlich *ZAP* leser bin... warum wähle ich wohl so `nen schlappen einsteiger für meine poesie? vielleicht, weil ich `ne arme fanzine wurst bin, die schreibt bevor sie nachdenkt? lustiger gedanke eigentlich, doch liegt ihr armen gesichter damit völlig daneben. nicht, weil ihr unrecht habt, sondern, weil ihr völlig überflüssige schlüsse zieht. außerdem, eins im vertrauen- ey, würste sind zu tod zum denken. lebendiger, doch nur minder schlauer präsentierten sich mir in den vergangenden monaten einige leute, die es cooler angehen könnten. zum wiederholten male stellte ich fest, wie leicht man sich feinde schaffen kann, wenn man bereit ist zuzugeben *ZAP* zu lesen. ob du nun auch *TRUST*, PLOT, PLASTIC BOMB oder OX, um nur ein paar andere a4er zu nennen, liest oder der größte a5er sammler bist, seit es PRINTHEADS gibt, ist scheiß egal. du ließt *ZAP*, daß ist der harken. folglich bist du ein ideot gleichen valeurs. sie brauchen nur den 10-ten teil einer sekunde um sich wie ein baumfrosch von ihrer rinde abzusprengen, fauchend, in wilde rage geraten, sofort ihre offenbar unschlagbaren szene-, *ja szene, das wort von dem sich pilzkulturen im rachenraum bilden*, äh, szenekenntnisse per speichelschuß über dich zu ergießen. alle, wirklich alle, mit ausnahme von mir kennen ihn, moses, das schwein... oder büsser den vollautomatischen alleswisser und die anderen sowieso, doch die kriechen eh nur hinter moses superstar her... oder was. nein, en frick kann doch nicht so ein arschloch sein, daß er bei so`ner scheiße mitmacht, oder doch. sicher kenne ich moses, so wie ich jemanden kennen kann, dessen output ich seit 8 jahren verfolge. getroffen habe ich ihn auch, euern moses, nur weiß er nix davon, da ich mich nicht zu erkennen gab. warum auch, weil ich selbst ein fanzine machte, nö. im übrigen war er „incognito"...ich habe mir lieber ein bild von dem laufenden meter gemacht, der da an unserem tresen hing und mit skinheads soff. jeder hat seine meinung zum *ZAP* und *das* ist doch erstaunlich. da zwängt sich mir doch die frage auf, ob das *ZAP* nicht vielleicht doch das klassenziel erreicht hat und die ganze fanzine geschichte ziemlich clever betreibt. die meisten werden sich wohl an die völlig unterschiedlichen schwerpunkte und aufmachungen des *ZAP* in den vergangenen jahren erinnern. und es fällt mir schwer zu glauben, daß es irgendjemand durchgehend scheiße finden kann.

durchgehend scheiße kann man vielleicht moses selbst, büsser oder die kleinanzeigen finden. doch zu behaupten *ZAP* is nix haut nich hin. kontrovers ist das zauberwort. was wollen denn bitte diese vollpfosten, mit ihren eigenen extremen filmen in denen sie sich so wunderbar wichtig fühlen?? ich kann mir nicht vorstellen, daß diese knaller damit zufriedener währen lesestoff nur noch im ruhrpott style serviert zu bekommen. aber das ist etwas anderes.

HARD CORE

doch was ist denn bitte so besonderes am *ZAP* das es „die macht zu spalten" haben könnte, wenn wir uns ein wenig bescheuerter anstellen würden... ich denke da an briefbombensex zwischen szene-haushalten.
ist es das kontroverseste zine?? ruhig bleiben..., schön die kugeln in der trommel behalten, denn wer das behauptet, tut anderen fanzines mächtig unrecht. die wellen schlagen bei denen oft nur nicht so hoch, was an den unterschiedlichen prioritäten liegen mag und an punk deutschland im allgemeinen. so läuft es hier nun mal. *ZAP* hat sich nach vorn gedrängelt und unsere geschichte ist noch lange nicht vorbei. wer das behauptet oder sogar so will, darf sich selbst k.o. hauen.
ganz besondere beachtung verdienen an dieser stelle, zum abschluß sozusagen jene patienten, die herrn arndt *vergöttern*,... soll`s ja geben, aber wie arm sind die. ich gehe da nicht weiter drauf ein, sollte eh klar sein was gemeint ist, nur soviel, daß mir da so`n streitsucher lieber ist, welcher mir ans bein pißt oder seinen szene-schrott bei mir ablegen will, nur weil ich einer von denen bin, die das *ZAP* nochimmer durchlesen können. is ja auch immer ganz nett im anschluß an so`ne kontroverse (ktvs., kontrovers... weg damit) , denn oft landet man dann bei musik und bands, geschichten aller art und betrinkt sich in angemessener form.
hm, und jez wirds schwierig, denn ich wollte doch eigentlich was ganz anderes schreiben...
hier, äh, PLOT # 9 hab ich fast durch und hör schon wieder jemanden aufstöhnen. is mir aber scheiß egal, weil ich kenne im gegensatz zu *dir* auch keine PLOT leute. daher ist mir auch nicht aufgefallen wie scheiße die alle sind und finde das ganze recht lesenswert. is aber mal wieder von ganz weit weg, von da wo mir kürzlich jemand ein „tschüßle" hinterher warf. fast wäre ich nochmal umgedreht... und ZACK!!, soviel zum PLOT.
obwohl ich ja der meinung bin, daß ich schonmal `ne abschieds nummer in den händen hatte (#10 ?).

mein bruder ist gerade nach tübingen gezogen und es besteht ab jetzt akut die gefahr, daß ich öfter mal in dieser region meinen spaß suchen werde. was scheinbar nicht das schierigste ist. das hardcore konzert am 4.10. einer schwedischen (?) band im EPPLE-HAUS hab ich zwar um einen tag verpasst, bin däfür aber auf `ne horde ganz witziger eingeborener gestossen, die mein schicksal teilten.
der haufen war nicht direkt aus tübingen doch hatten sie sich *glänzend* im tag verschätzt. naja, aufjedenfall sind wir nachdem obligatorischen fanzine-tausch mit `nem kleinen mob durch die altstadt gestrichen, da im EPPLE-HAUS `ne tekker disco lief. war wirklich nett und so wurde die eine und andere schote abgefeiert. als die schwaben weiter nach reutlingen wollten entschloß ich mich trotzdem noch ins EPPLE- HAUS zu gehen, da ich lust hatte mir den laden auch anzusehen wenn ich schon mal da war. diese techno, trance oder was weiß ich musik hab ich einfach reinknallen lassen, im festen bewustsein, daß es bei mir schon nix kaputt machen wird. schlechte laune bekam ich jedenfalls nicht...
man höre und staune, ich blieb sogar einige liter cidre lang in dieser obartistischen akkustikattacke verweilen und verbrachte meine zeit sehr angenehm. stunden zuvor als ich noch allein durch die straßen von tübingen zog, wurde ich doch tatsächlich angeschnorrt. ich wollte meinen augen erst nicht trauen... die punkette ging mir doch tatsächlich gerade mal bis zum bauchnabel. ich gab ihrer freundin, die nur wenig größer und älter schien tabac und gesellte mich zu den beiden. wir redeten `ne weile das zeux was so gelabert wird, wenn sich leute wie wir treffen. als die lütte, die von sich behauptete schon 14 zu sein, was schwer fiel zu glauben, genug vom schnorren hatte, ging ich noch bis zum bahnhof mit, weil die beiden was zu beißen brauchten. muß `n witziges bild gewesen sein, so vom alters- und größenunterschied her. *hä, guck mal, da kommt der punker dutroux!* am bahnhofs-

imbiss angekommen half ich noch kurz mit 1-2 mark aus und verabschiedete mich um weiter zum EPPLE-HAUS zu ziehen. das war`n stöpsel („...weil ich so klein bin!") und kiki (?), ähm ja, glaube ich...

BACK BACK

das andere heft das ich mir gerade gebe ist das *TRUST* #12. zum *TRUST* sollte ich mich gerechterweise eigentlich auch `n bischen auslassen. aber wie gesagt nur gerechterweise und da hab ich jetzt kein bock drauf. hab` ich jedenfalls bei VINCE LOMBARDY als zugabe bekommen als ich mir platten für meine aktuelle PLAY-LIST besorgt habe. LOMBARDY ist auf jeden fall der wertvollste laden hamburgs, den jeder der vernünftigen punk und hc bevorzugt oder hörer anderen undergrounz ist, mal besuchen sollte. wer noch nicht bei VINCE war und in hamburg mal lust verspüren sollte platten zu kaufen, geht nicht zu weit, wenn er mal da rein stolpert.

TOP TEN-TOP TEN-TOP TEN-TOP-TEN

CRO MAGS	AGE OF QUARREL
ACCÜSED	MADDEST STORRIES.
BOXHAMSTERS	TUPPERPARTY
RATOS DE PORAO	BRASIL
DESCENDENTS	I DON`T WANNA...
SO MUCH HATE	SEEIN` RED
MINISTRY	KEFALH[A]Q
CHAOS UK	THE SINGLES
OI POLLOI	FIGHT BACK
AGNOSTIC FRONT	CAUSE FOR ALARM

jaa, genau das passiert mir immer, wenn ich playlists aufstellen will, ich bin nicht zufrieden mit meiner wahl... ich könnte die seite vollschreiben mit zeux, daß sich ständig in oder auf meinen musikmaschinen dreht. ey, hacker, hier muß ich mich doch glatt noch mal bei dir bedanken. ist mir unbegreiflich wie du solche platten wechgeben kannst... naja, danke. bei mir drehen sie sich wenixtens wieder.
was jetzt schon so fest steht wie der abstieg von st. pauli (hä,hä), ist, daß eine EP sich in zukunft den weg in meine playlist erkämpfen wird. *SAUGEDESTA „kastor stop!"* heißt das werk und ist soeben erschienen. das artwork spricht für die band und macht den bezug zu den texten deutlich. musik und gesang sind geil, hätten jedoch einen besseren mischer verdient (abstecher nach NY, is doch `n lacher). so wird manchem allerdinx die qualität verborgen bleiben... *ulle bastian, weidkamp 21, 25355 barmsdedt(4,50 + porto)*.
gespannt bin ich momentan auf den abend des 26.10. im juz tweeltenmoor, besser bekannt als kiewitzmoor. REACHARGE, HAMMERHEAD (doppelheadliner-bonus!!) *und* noch ein paar lokale größen werden uns in hamburgs norden hoffentlich saures geben.

REACHARGE vollbrachten am 10.8 auf der „10 JAHRE TERLFETEN ORGIE" in mendig irgendwo bei koblenz etwas für mich schier unglaubliches... wärend totalschaden nach dem supermarktfrühstück begann sich warm zu kotzen eröffnete ich die trinksaison des tages mit ¼ stündigem dosenschießen. ich hatte bereitz einige wochen nix gesoffen und verspürte plötzlich ungebremstes verlangen nach einem vollrausch. dk und totalschaden guckten aber auch so krank aus der wäsche, das es doppelt bock machte. alles paßte, das wetter, die bands und sogar die alte kutte, die ich erst wenigen wochen vorher wieder in crust zustand versetzt hatte. naja, wie auch immer irgend wann riß der film ab, es war bereitz lange dunkel und hatte begonnen zu regnen. ich saß etwas abseitz, verlohr meinen mageninhalt und fiel zunäxt in tiefe ohnmacht. ich weiß nicht wie lange ich dort im regen gelegen habe, auf jedenfall war mir

nur wenig wohler und meine uhr war beschlagen als ich erwachte. mit aller mir zur verfügung stehenen willenskraft erhob ich mich um den qäulenden weg zum wagen anzutreten. es spielte gerade keine band. erst als ich schon fast den halben weg, begleitet von schwerstem schwindel usw. geschaft hatte hörte ich wie RECHARGE mit ihrem set begannen... irendetwas durchstömte meinen körper und ich klarte inerhalb weniger sekunden soweit auf, das ich ohne nachzudenken umdrehte und wieder richtung bühne

wankte. vor der bühne angekommen war ich inzwischen wieder so fit, das ich die letzten meter schon energischen schrittes nehmen konnte. der gig war *so* hart, es regnete, es war dunkel und es wirkte fast gespenstisch auf mich wie eric über uns auf der bühne hin und her schritt. nebenbei stand ich noch dk zur seite der im pogo mob einen streit gefunden hatte... es war bereits weit nach mitternacht und ich konnte es in vollen zügen genießen. liege ich falsch, wenn ich das der enormen kraft und intensität von RECHARGE zuschreibe? für mich ist HAMBURG `42 die deutsche hc punk veröffentlichung seit es nieten auf'm festland gibt.

inzwischen ist november. und das konzert am kiewitzmoor mit RECHARGE und HAMMERHEAD liegt hinter uns. war ziemlich geil der abend, wenn auch in mancherlei hinsicht etwas anstrengend. ob die ereignisse in diesem oder im näxten heft in form einer geschichte auftauchen werden, weiß ich noch nicht, momentan hab` ich jedoch kein bock auf konzert reviews. immer in erinnerung wird auf jedenfall bleiben, das tobias scheiße bei *hard times* das mikro entrissen wurde, da dieser vollbreit wie er war gefahr lief den song komplett zu vergewaltigen. der mc thief seinerseits bewies jedoch sängerische spitzenklasse und ehrte die CRO MAGS mit seiner einlage... was den hammerhead jedoch sichtlich nervte. im weiteren verlauf des abends gaben sich ein paar aktöre mangels potenzieller gegner noch gegenseitig aufs maul, wo sich mal wieder herausstellte das punker doch zu diskussionen neigen, wenn auch erst im nachherein. hätte ich 'ne überkopfkamera, die mich permanent in die welt überträgt, wäre ich bestimmt mal wieder für den peinlichkeitz bambi nomeniert worden. mußte ich mich doch unbedingt zunäxt mal damit beschäftigen mitten im treiben mein mega-cooles piercing aus dem kinn schrauben, damit sich niemand verletzt, ho ho. noch besser wurde es, als ich nach der aktion ein spiegel brauchte um das teil wieder zu montieren. die toilette, wo ich mir platz am waschbecken verschaffte, war randvoll mit jungen leuten die sich platzwunden dichthielten und im ganzen nicht wirklich fröhlich wirkten. ich kannte niemanden dort und wußte, daß ich mich somit unter den „vermeindlichen" opfern meiner kammernossen befand, mit einem lustigen spruch auf den lippen und einem stecker im kinn verließ ich den ort des leidens.

hm, um nochmal auf den playlist kram zurück zu kommen, ken von (ex?) *parkbank-terror* hat mir anfanx des jahres ein SUBHUMANS tape aufgenommen, daß unbedingt seinen platz in der liste hat. SUBHUMANS sind *immer* gut...

BOXHAMSTERS sind auch [redacted] gut. außer man versteht ihre poesie nicht. immer wenn ich die BOXHAMSTERS höre freue ich mich darüber wie eindringlich texte sein können, ohne daß sie mittels aufruf oder predigt transportiert werden. da ich diesen eindruck habe, wundert es mich doch, daß ich in der einschlägigen presse (*TRUST* denke ich) lese, daß sie der gemeinsame nenner und somit unser aller lieblinxband sind- oder so ähnlich. fragte ich bisher leute was sie von den boxhamsters halten, so waren die reaktionen meißt eher verhalten. viele können sie auch überhaupt nicht ab. ob das jetzt musikalisch oder textlich begründet ist läßt sich nichtmal differenzieren. ich habe oft den eindruck, daß der text deutlicher ist als die musik, so etwas kann verwirrung stiften. spontan würden mir auch nicht viele deutsche bands einfallen, bei denen ich diesen eindruck teile. *scheiße*, jetzt fällt mir KASSIERER ein... warum bloß nicht

EA80!?? naja, kann ja mal vorkommen. wie auch immer, ich zögerte natürlich nicht mir

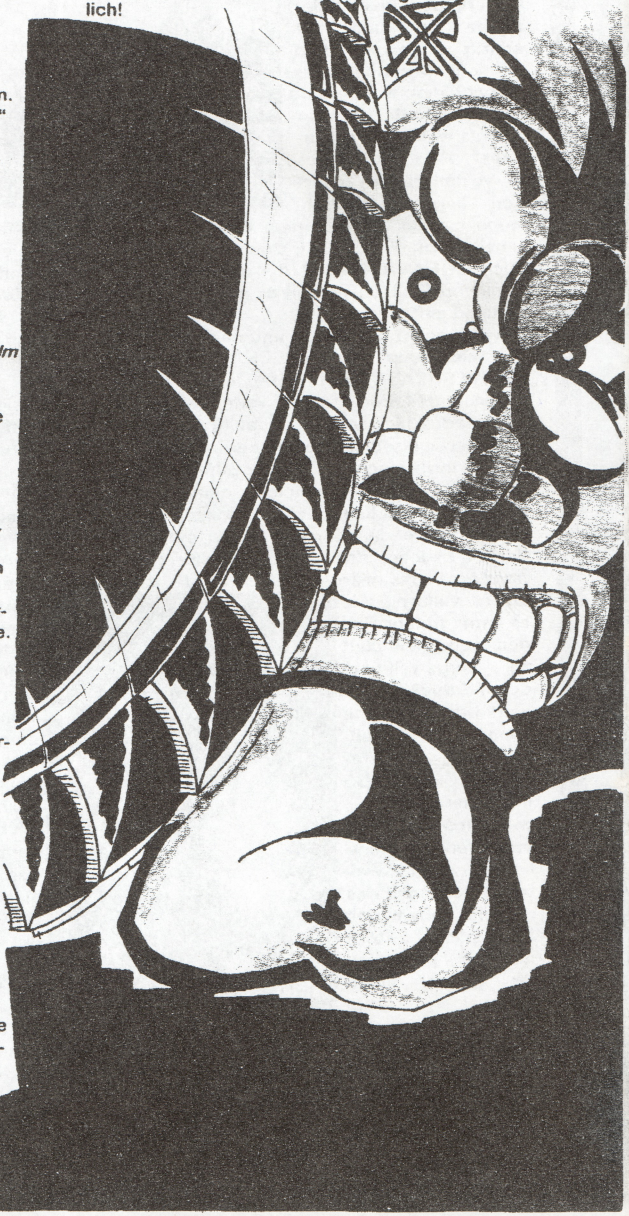
„*tupperparty*" zu besorgen. musikalisch gibts natürlich nix neues, warum auch und textlich... kein mensch außer co schaffte es bisher mir schon beim lesen des textblattes ´nen frosch in hals zu zaubern. schönen dank! keine ahnung aber der mann versteht was davon bilder zu bauen. zwei sonx will ich erwähnen. „löwenzahn" hört sich vom titel ziemlich hippie-mäßig an, ist aber mit werken von ANGESCHISSEN und ALL zu vergleichen und ist 0% hippiesong.

„du bist der löwenzahn im rasen meiner sehnsucht
ich reiß dich aus doch du bist immer wieder da
verfolgungsjagt mit einem schmerz der nicht mal wehtut
kein böser traum- ein schlechter gruselfilm wird war - ist mir egal..."

ohne worte oder hallo frau b. sage ich einfach mal. „mono" der text zum thema punk machte mich schon fast sauer. in den drei strophen wird astrein genau das wiedergegeben, woran ich vor einiger zeit mehrere tage tippte. nur eben kürzer und doch, komplexer als meine 3 seiten. naja, hört „mono" und ich sehe davon ab meinen text so zu veröffentlichen. mehr dazu, den neusten stand meiner meinung und die komplette wiederrufung von allem was ich bisher äußerte gibz ab frühjahr ´97 im näxten heft... oder als ######### !

bevor das erste körschgen endlich rausgekommen ist, war ich zugegebener maßen doch noch etwas skeptisch, ob ich wirklich wieder bock hatte bei `nem fanzine mitzumischen. nunja, es ist zwar nicht so, daß ich jetzt uneingeschränkt begeistert von der #1 bin, ganz im gegenteil, doch hab ich bock, das heft fortzusetzen. die kritiken, die ich bisher aufschnappte, gehen ziemlich auseinander. meine eigene meinung, vor allem dem layout etc. gegenüber, ist selbst nicht so doll. wie auch immer was sich inhaltlich im KÖRSCHGEN abspielen wird läßt sich wohl auch in zukunft nicht besonders konzeptionieren lassen (warum auch) doch wir werden dran arbeiten... mit `ner klaren linie würde ich allerdinx zunäx nicht rechnen.

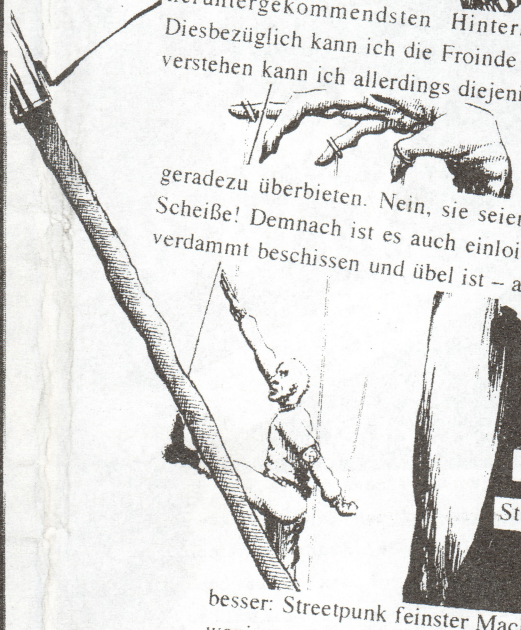
bleibt nur noch zu hoffen, daß ihr dem KÖRSCHGEN #2 etwas abgewinnen könnt und wie ich auf die #3 im jahre 3 vor der jahrtausend-wende wartet... bleibt gemütlich!



Die Mär von den Unpolitischen

von unserem Auswärtskorrespondenten Sigmund Froid

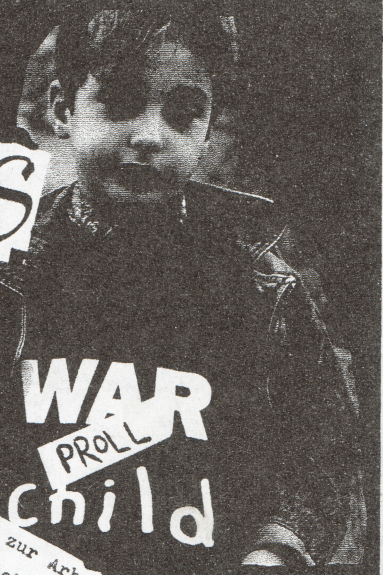
Politik ist scheiße. Ohne Frage! Und sie ist ein schmutziges Geschäft voller Lügen. Ich bin sogar geneigt zu behaupten, schmutziger als das mieseste Pornofilmstudio in den heruntergekommendsten Hinterhöfen eines verwahrlosten Großstadtslums! Diesbezüglich kann ich die Froinde von der Glatzenfraktion schon verstehen. Nicht verstehen kann ich allerdings diejenigen, die sich in ihrer unpolitischen Einstellung geradezu überbieten. Nein, sie seien nicht rechts, und ja: Politik ist nun einmal Scheiße! Demnach ist es auch einloichtend – eben weil die Politik als solches so verdammt beschissen und übel ist – als Zeichen der Abgeneigtheit den rechten Arm zu heben, wenn denn auf einer Skinhead-Fete mal einer die 1. SCREWDRIVER auflegt oder gar zur 1. ONKELZ greift – ein nicht ganz so politisches Stück, wohlgemerkt! SCREWDRIVERs 1. laß ich mir noch gefallen, soll ja noch Punk-Rock, besser: Streetpunk feinster Machart sein. Dabei den Arm zu heben zoigt allerdings weniger von unpolitischer Überzoigung; eher erkennt man daran, daß diese Leute eben nicht nur die 1. schwarze Vinylscheibe der späteren Nazirocker besitzen oder kennen. Die 1. LP der ONKELZ stößt mir da aber doch schon etwas mehr auf...besonders, wenn die Pseudo-Unpolitiker dabei wieder den rechten Arm zum fröhlichen Gruße heben. Oder sollten sie nur zeigen wollen, wieviel Biere sie getrunken haben? (Siehe: »Skinhead – A Way of Life«, Seite 204) Dann trinkt doch demnächst lieber Wasser!



M1995

Nun ja. Ein Kerl ohne Haare, der dazu steht, daß er rechts ist und sich *nicht* ins Unpolitische flüchtet, ist mir mittlerweile allemal lieber (oder verhaßter, wenn wir einen Gedankenschritt weiter gehen), als einer, der mich anlügt und in einem schwachen Moment seine wahre Fratze zeigt. Nicht der, der mit den Faschos trinkt, ist ein Faschist – das war einmal! Ich für meinen Teil trinke lieber, wenn es denn sein muß, mit einem Fascho, der mir ins Gesicht sagt, daß er mir vielleicht später in selbiges schlägt und tritt, als mit einem, der mir mit Ausflüchtungen die Froindschaft anbietet und später mit ´nem spitzen Hitlergruß als Messerersatz in den Rücken fällt. Damals schoß man auch schonmal Deserteuren in den Rücken. Obwohl man dachte, die Fronten seien klar umrissen!

aus DEm "Leben" ein S WAR PROLL child



Es ist Montag.Seit ein paar Wochen gehe ich zur Arbeit.(Bevor der Megapunk das Heft jetzt zur Seite legt:Dazu schreibe ich später noch was)

EKELHAFT;das letzte worauf ich heute morgen um 4 Bock hatte,war aus Jessicas warmem Bett rauszukrabbeln und mich auf den Bau zu begeben.Also stelle ich den Wecker mal auf 6.Ich glaube 2-3 Stunden können die auch ohne mich auskommen.Kommt mir zu kurz vor,trotzdem quäle ich mich hoch.Heute morgen müssen ein Kaffee und eine Kippe mehr hinhalten.

Keinen Bock.Wie Scheiße qualvoll können Abschiedsküsse sein denke ich und krieche zur Bahn.10 Minuten später könnte ich den kompletten hannoverschen Hauptbahnhof meine Wut spüren lassen.Kaffee,Kippen,drei Kidpunx aus Berlin.Gut.Spätestens gegen 8h30 bin ich klar genug um festzustellen,daß das alles keinen Sinn hat.Heute zumindest.
Also fahre ich nach Hamburg zurück.Genau wie Donnerstag letzter Woche. HAMMERHEAD und NOVOTNY TV in der Lobusch.Habe keine der Bands gesehen, NOVOTNY TV mal kurz angeschaut,geiler Rotzpunk.Den Anblick der mit Anzügen maskierten Zabel brauchte ich mir nicht zu geben.Da helfe ich doch lieber an der Kasse aus und trinke Bier.Außerdem habe ich da Nagel und Wiesmann vom WASTED PAPER kennengelernt,welche sich als recht nette Zeitgenossen entpuppten.(Wiesmann,PF 5103,48419 Rheine)Die Nr.6 des WASTED PAPERS ist bis auf ein paar kleinere Ausfälle ein geil zu lesendes Punkheft.Die machen sich echt gut Gedanken;empfehle ich einfach mal.Aber zurück zum Konzert:

Nachdem man sich noch nett von den Bonnern verabschiedet hatte und kurz darauf feststellt,daß man im gleichen Nachtbus abhaut noch 1-2Bierchen und nen dicken Bong zuhause und ich weiß nix mehr.Jessica und Igel haben wohl noch bizzgen gezecht und glücklicherweise den halbtoten Ulle vor unserer Haustür gefunden.

...ercedes starb Alfred Herrhausen. Sein Fahrer Jakob Nix überlebte schwerverletzt. Ex-...aße deponierte Bombe wurde durch eine Lichtschranke ausgelöst.

Aus dem ruhigen Freitag,der aufgrund von diesen dämlichen Beziehungsterzen als Alternative zu RAWSIDE in Peine herhalten musste,wurde aus 1,2,3 Bierchen und ROMPER STOMPER gucken ungefähr dreißig Halbe und unzählige Mischen Mexicogras und irgendwann halb 4.Eine gute Zeit um auf allen Vieren ins Bett zu krabbeln.

Samstag.Der Beziehungsterz hat immer noch kein Ende.Zwei Dickköpfe passen gut zusammen;das kann aber auch explosiv sein.Bevor ich durchdrehe gehe ich mal lieber Bier kaufen.Kurz vorm Kiez höre ich"guck mal;DER ist autonom".Gut, denke ich,du passt mir in den Kram und kannst gerne derjenige sein der Zähne spuckt.Als ich mich umdrehe und erkenne,daß es sich um 10/15 Leute aus dem F95-Umfeld,unschwer als Hools zu definieren,handelt,habe ich plötzlich doch ein Scheiß-Gefühl und flüchte lieber.Die haben vor ein paar Monaten ne Fankneipe geplättet und es war klar,daß es heute,beim Spiel Pauli-F95 was geben würde.Endete übrigens 3:0,was für unseren FC auch langsam ratsam wurde. Im Park treffe ich dann noch unverhofft Totalschaden sowie Zischfred nebst Gattinen.Selbst Wa(h)l-Norweger Paddel taucht mit Schnecke Anita auf,doch alle wollen los zum Fußball,und so nutzen Zischfred und ich die Zeit zum Bier-trinken und zum Klönschnack.Wobei ich dieses Wort nur mal erwähnen wollte weil ich es so dämlich finde. Verfickter Fischkopp-Slang.

Samstagabend muß ich dann nach Hannover.Bei der Menge lähmender Genußmittel im Kopfverzichte ich lieber zum dort stattfindenden REP-Parteitag zu fahren. Besser ruhig machen und dies und das klären.Schließlich bin ich WORKING CLASS und mir steht ein ruhiger Samstag zu zweit zu.Jawoll!

Der Sonntag musste dann zum Klarwerden herhalten.Leider ham`die RECHARGE-Zwillinge keine Zeit zum LINDENSTRASSE-Gucken.Zum Glück hat sich das Abkratzen von Hippieschlampe Julia nicht ganz so nervend durch die Sendung gezogen.Selbst Schuld die blöde Ziege.Zottelbock Klausi tut mir auch nicht leid,obwohl es ja Scheiße ist,wenn die Alte wegfreckt.Ne,das war jetzt ein bißchen überzogen,geb` ich ja zu.Und sexistisch!Hua,bei dem Wort kann ich nur noch kotzen.Wie kann es denn angehen,daß langjährige Beziehungen kaputtgehen,weil die Frau bei ihrem Typen plötzlich ein mackerhaftes Bettverhalten feststellt?Ich mein: Was soll denn das bitte für eine BEZIEHUNG sein???????Wenn der Kerl sich bloß auf auf seine Frau wälzt und loshämmert;diese nichtmal die Zähne aufkriegt wenn sie darauf keinen Bock hat,dann kann wohl kaum von einem intakten Zusammensein die Rede sein.Würg,Scheiß-Automaten-Thema.
Ich bereite mich gerade darauf vor,was ich meiner CHEFIN(...)sage,warum ich nicht zur Arbeit gegangen bin.Mal schaun,gibt ja auch gute Ärzte.
Gehe bestimmt eh erstmal zum Bauwagenplatz ein Bierchen trinken.Vielleicht hat Andi-Sect ja auch was Feines aus A-dam mitgebracht,mal sehen.Gute Tage...

Anschlag auf Polizei: PKK und Punks in Verdacht

Jaja,jetzt freut euch,arbeitsscheues Pack.
Seit ein paar Wochen gehe ich wieder zur Arbeit.Ich bin gelernter Tischler und im Moment dabei Dachböden auszubauen.Finde ich von der Arbeit an sich her ganz OK,da wohl echt so`n Handwerker in mir drin steckt.Komme ich aber lieber gleich zum Wesentlichen.Ich muß nämlich diese verfickten Steuern zahlen.Für Bullen die mir auf die Fresse hauen,für den näxten Castor-Transport,für Feierlichkeiten am 3.10. oder für Auslandsreisen von Fettsack Kohl oder irgendnem Verbrecher aus seiner Bande.Teilweise finde ich das voll schwer damit klarzukommen und weiß auch,daß Arbeiten tiefster Schwachsinn ist,aber ich glaube auch,daß es entschuldbar ist.Passiert mir nämlich voll oft in letzter Zeit,daß ich darauf angemacht werde.So von wegen für sonstwen arbeiten zu gehen und Steuern zu zahlen.Das ist wohl richtig,aber ich möchte den sehen,der so konsequent lebt, daß er von sich sagen kann,er sei das Maß an Korrektheit.Auf deinen Tabak und dein Bier gibts auch Steuern;dein Geld unterstützt auch.
Wir kamen letztens erst darauf,daß NUR DER TOD RICHTIG FREI MACHT.Hm,aber ich war noch beim Arbeiten.Heute kam meine Kündigung(kein Witz)und ich nehms mir heraus nix dazu zu schreiben,außer:Habe ich doch die Tage im neuen STAY WILD einen extrem dummen Leserbrief von diesem Olli(ihr wißt schon,der mit den Videos) gefunden und muß mal,das passt nämlich zum Thema,darauf antworten.

Schreibt der doch auch so zum Arbeiten,daß das irgendwie wichtig ist und er,wenn er nicht arbeiten würde,unsere schöne Szene nicht mit so vielen Videos anreichern könnte.Mal ganz abgesehen davon,daß mir das auch noch scheißegal wäre mag das ja stimmen und auch ok sein.Hätte er da nicht ein bißchen abfällig über "Bahnhofpunx"geschrieben.Maßt sich doch so ein Kamera-und Griffelpunkrocker zu(ich kenne ihn nicht,nenne ihn aber kontrasttechnisch einfach mal so),wie das ja gerne gemacht wird,über sogenannte ASSELN zu urteilen!

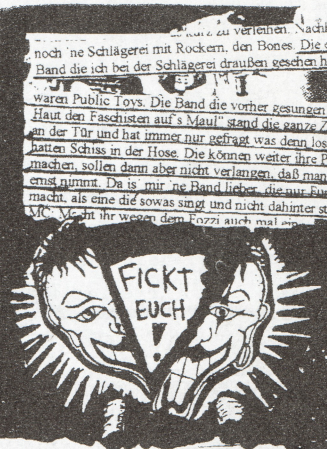
Ⓓ- HARDCORE HISTORY:

SHIT,zu der Zeit schon LOST aus Bocholt.
Suche immer noch die TIME TO THINK 7".Where are they now?

Da sollte man glaub`ich ganz schön vorsichtig sein.Kornjunkies,Dauer-Pappefresser und 365Tage im Jahr Schleppe finde ich auch nicht prall; In der Gosse wohnen ist aber kein Honigschlecken.Und wenn du mit bunten Haaren und vielleicht auch syphigen Klamotten in der Fußgängerzone oder am Bahnhof rumschnorren musst kann dir niemand nen Punkrockanspruch wegreden:Erst recht niemand ders nicht kennt.Während die einen sich mit wild blondierten Haaren oder einem schicken Henna-Rot bei ihren Arbeitskollegen einen Exotenbonus einheimsen(Da kann und will ich mich nicht ausschließen)leben die anderen(DIE ASSELN!!!)mit ihrem unverkennbarem Aussehen genau zwischen den ganzen Fickfehlern dieser Gesellschaft. Was das heißt weiß wohl jeder selbst.Oder hast du,Olli,Bock,beim HSV-Spiel am Bhf Altona rumzuschnorren???Ja?Gut,dann nehme ich dir "Szenekompetenz"ab und das vorher geschriebene zurück...

Und wo ich gerade dabei bin:

Der Auszug rechts stammt übrigens aus einem Interview mit den D'doofs PUBLIC TOYS.Wollen wir mal nicht dumm drumherumreden:Die "andere"Band waren JA&AMEN und da's mich selbst betrifft muß ich kurz anmerken,daß keiner von uns ein fetter Brecher ist,aber jeder der uns kennt weiß,daßwir ein bißchen Streß bestimmt nicht ablehnen;erst recht nicht bei einer solchen Sache. Ist mir aber eigentlich zu dämlich da jetzt viel Wirbel drum zu machen und von daher schlage ich einfach mal vor, daß wir uns beim näxten Zusammentreffen ein bißchen boxen.Wenn ich verliere hab'ich Pech gehabt,aber ich kann euch garantieren,ihr verfickten Plastik-Punx,daß mindestens ein Treffer meinerseits beweisen wird,daß ich/wir doch ernstzunehmen sind.Da fällt mir gerade noch ein,daßdie PUBLIC TOYS auf den Chaostagen$994 eigentlich früher abhauen wollten,mit der Begründung"es sei zu langweilig".Und das am frühnen Abend in der Nordstadt!Jeder der da war weiß,daß es alles andere als langweilig war.Daß sie trotzdem geblieben sind war ihr Glück:Sonst hätte es den Fast-Helden-Status wegen Konzert-abbruch durch Bullen nicht gegeben.Aber eigentlich ist mir ein solcher Szenekleinkrieg zu dumm,zumal PUBLIC TOYS ner anderen Szene angehören. Spinner,Danke an Raidi nochmals fürn Artikel.



So,genug jetzt.Der FCK steigt auf, und die APPD macht Rostock zur Dynamitladung.Gute Zukunft,

Dick

(PS)

SCHEI ß FLAUTE-WIR STECHEN TROTZDEM IN SEE ist ja schon ein auf den ersten Blick seltsamer Name für einen Tapesampler.Da hat sich Arndt Boetel(Max-Eyth-Str.5,3o173 Hannover),welcher auch das KOMISCHE TYPEN-Zine macht aber ganz gut Mühe gemacht.Die Überschüsse gehen an den Ermittlungsausschuß H, ihr tut also bei einem Kauf bestimmt etwas für Bekannte.
Das Beiheft ist gut,so sag ich dann noch flott was zur Musik:Bis auf BUT ALIVE (pah,da durchzuckts mich aber)keine Ausfälle.Eigentlich ganz gut gemischt. RECHARGE,MUFF POTTER,BURNED OUT,NUCKSPREADER und andere wechseln Punk und HC ab,was ja eigentlich keine Trennung besitzen sollte.Man merkt halt schon noch,welche Gruppierungen von Revolution träumen und welche den Tag in Realität verleben.

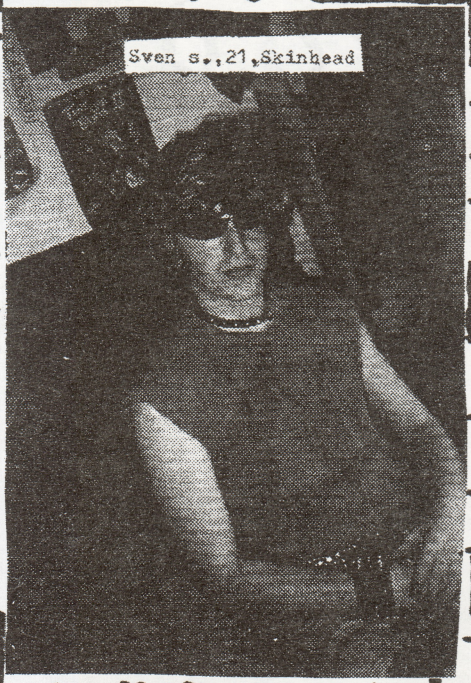
Ach ja,da sind noch JA&AMEN drauf,die sind mir aber zu prollig.

Unser Sohn ist Punker – was können wir tun?

Bis vor gar nicht langer Zeit hatten mein Mann und ich kaum Probleme mit unserem Sohn (15). Es lag wohl daran, daß mein Mann ein festes Regiment führte. Doch auf einmal ist unser Sohn Punker geworden und zieht mit einer Horde herum. Mein Mann kann noch so schimpfen, Kai hört nicht mehr auf ihn. Helga V., 42 Jahre

Meine Antwort: *Ich denke, daß Ihr Sohn sich – nun voll in der Pubertät – auf seine Weise gegen das harte Regiment seines Vaters auflehnt. Und ich kann es – offen gesagt – verstehen. Ständiger Druck ist kein geeignetes Erziehungsmittel. Angebracht wären Gesprächsbereitschaft, Toleranz und Liebe gewesen, natürlich verbunden mit Grenzen, an denen Ihr Sohn sich hätte orientieren können.*

Sie können versuchen, zu retten, was zu retten ist. Ab sofort darf Ihr Sohn weder Vorwürfe noch Drohungen hören. Statt dessen sollten Sie ihn ernsthaft interssiert danach fragen, was ihn an den Punkern fasziniert. Zugleich bieten Sie immer wieder liebevoll an, daß er mit allem jederzeit zu Ihnen kommen kann, ohne Ärger befürchten zu müssen. Auf diese Weise können Sie vielleicht doch noch das Vertrauen Ihres Jungen gewinnen – und ihn allmählich von den Punkern abbringen. ■



NUN GUT, FRAU HEUER! BESTEN DANK DAFÜR. KUCHEN.

-Viele Grüße noch an den CHAOSFRONT - Mob innen Westerwald. Und ein SORRY, daß ich CHAOSFRONT im letzten BULLSHIT PROPAGANDA fälschlicherweise als OI! bezeichnete. Hiermit habt ihrs jetzt offiziel: CHAOSFRONT IST KEINE OI!BAND!!! Viel Spaß auf euren Wegen, Flupp. Und wo ich gerade bei bin: Von CF stammt übrigens der im Layout versteckte Satz PUNKROCK IST DIE BESTE WAFFE! GEGEN EUCH DIE BLINDE MASSE! Wenn ihr die Möglichkeit habt, sie live zu sehen, dann solltet ihr euch das nicht entgehe lassen. Pogo. DICK

PUNKROCK IST DIE BESTE WAFFE

Auf keinen Fall unerwähnt bleiben sollte, daß CIRCUS OF HATE, Hamburgs beste Band, ihren ersten Longplayer aufgenommen hat. Dürfte bei Erscheinen des KORSCHGEN schon draußen sein. In der näxten Nummer gibts dazu mehr. Leute, die aus Überzeugung der Dummheit fröhnen sollten allerdings die Finger davon lassen. Und das bezieht sich auch auf die "eigenen Reihen", wobei C.O.H. zeigen, daß das ein dehnbarer Begriff ist. Verdächtig nah an "Platte des Jahres"...

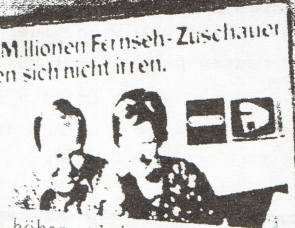
GEGEN EUCH DIE BLINDE MASSE

Paul ist tot?

"Was ich haben will, das krieg' ich nich' und was ich haben kann, das will ich nich'." Es war die NDW Zeit, wir waren jung, es ging ein Ruck durch einen Teil der Dorfjugend, was sicher durch viele dieser frischen deutschen Gruppen kam. Hatten wir doch etwas womit wir die Eltern schocken konnten, indem sie "unsere" Texte verstanden, die sich gegen sie auflehnten. Es war cool anders zu sein, klar, teilweise war's auch schon da 'ne Mode. Aber es waren 'ne Menge Leute und was ist aus ihnen geworden? "Paul ist tot" Warum sollte ich mich über die Kids von heute aufregen, wo ich ebenfalls genau weiß, daß es für den einen oder die andere nur ein pubertäres Aufstreben gegen ihre Eltern ist. Sollen sie in 2 Jahren mit ihrem Trenchcoat/Handy doch lachen und stinken:"Jaja, so war ich auch mal, das legt sich wieder". Siegie

Versuchskanninchen

Warum sollte ich mir die Mühe machen und erneut über meine Mitmenschen nachdenken? Warum kann's mir nicht scheißegal sein, wenn meine Nachbarin erneut ihre Einwegflaschen neben dem Papier in' normalen Müll wirft? Ich könnte mit dem Umwelt Slogan kommen, dat wir diesen Planeten nur geliehen haben, für unser Dasein bis zum Tod. Ja, lacht nur, mir gefällt auch die Story eines Bekannten besser, der mir mal sagte, er habe den Eindruck, die Erde sei eh' nur ein Versuchsplanet von höheren Lebenswesen. Wenn sie sich einen Spaß machen wollen, gibt's ein Erdbeben, eine neue unheilbare Krankheit oder sie lassen das "Versuchskanninchen" Mensch eine neue nukleare Superwaffe erfinden und warten gespannt darauf, wie lange es dauert, dat uns der blaue Planet um die Ohren fliegt. Siegie



Das ist MännERArBEit

PUNK

Objektiv ★ Sachlich ★ Kritisch ★ Darstellend

An dieser Stelle kommen so einige Gedanken, die bestimmt nicht für alle neu sind, aber eben auch immer wieder vor Augen geführt werden könnten.
Erst mal was Theoretisches zur Entstehung:
Richten sich nämlich innerhalb einer Sozialstruktur Werte- und Normsysteme gegen in dieser Struktur lebende Menschen oder Menschengruppen, so werden Werte und Normen abgelehnt und es bilden sich innerhalb des Gesamtgefüges Teilgefüge, sogenannte 'Subkulturen', die je nach qualitativer Ausprägung auch als Randgruppen, mit eigenen Werte- und Normsystemen bezeichnet werden.
So kann auch die 'Punkbewegung', die Mitte der 70er Jahre in der brd zu wachsen begann, als subkulturelle Ausprägung betrachtet werden.
Gesellschaftlich vorgegebene 'Schönheitsideale', normative Pflichten (Schule, Arbeit, usw...) und Verhaltensmaßregelungen der Eltern und LehrerInnen wurden abgelehnt.
Innerhalb dieser Gegen- bzw. Subkultur wurden Wertesysteme geschaffen, die den traditionellen Werten widersprachen und somit zu dem ohnehin schon vorherrschenden gesellschaftlichen Druck ständigen Angriffen konservativen Rechtvorstellungen ausgesetzt waren. SchülerInnen, die das Leistungssystem an den schulen ablehnten, wurden mit der Schärfe des Gesetzes in die Schulen zurückgetrieben und mit Strafen der Eltern und des Gesetzes belegt. Der Wille des nicht integriert werden Wollens, veranlaßte die Jugendlichen sich auch weiterhin den Anweisungen und der Erwartungshaltung zu entziehen. Somit werden sie innerhalb ihres Umfeldes nicht mehr akzeptiert und auf diese Art in Randgruppen hineingedrängt. Die bewußte innerliche, äußerliche und musikalische Abgrenzung drückt das fehlende Interesse an einer Rückintegration aus. In der weiteren Entwicklung mündet die zunächst aufgezwungene, dann bewußt vollzogene Abgrenzung in provokatives Handeln. Das ständige in Kauf nehmen des inkonsequent sein müssens löst Gefühle der Frustration und Ohnmacht aus, die Aggressionen hervorrufen können. Diese drücken sich in der erhöhten Gewaltanwendung einerseits gegen die eigene Person andererseits gegen andere Menschen bzw. Gegenstände aus. Der Alkoholkonsum und Gebrauch sonstiger Drogen sorgen für ein verstärktes Auftreten des Phänomens.
Wie war es denn wirklich?
Der PUNK-ROCK hat sich Anfang der 70er Jahre in England entwickelt. Jugendliche fanden sich in Garagen zusammen, mit dem Ziel vor Augen dem traditionellen Musikstil einen neuen entgegenzusetzen. Eigene Gefühle sollten in Form von Musik ausgedrückt werden und in Gegensatz zur herkömmlichen Popscheiße waren die PUNK-Bands nicht an der Verkommerzialisierung ihrer Musik interessiert. Die Geschichte einer PUNK-Band besteht nicht selten nur aus Konzerten, der Herausgabe einer oder zwei Platten und der Auflösung der Band.
Die Schatten werden länger/Die Menschen immer härter/Es kommen dunkle Tage über das Land/Die Häuser werden höher/Die Straßen immer länger/Es kommen dunkle tage über das Land/Die Zeiten werden schlimmer/Schwarzfahren immer teurer/Es kommen dunkle Tage über das Land /Die Kinder werden stummer/Die Knäste immer größer es kommen dunkle Tage über das Land
Die Musik selber folgte keinen Richtlinien, sonder ist das spontane, frei Hinausschreien der individuellen Eindrücke mit all seinen Disharmonien. Nach dem Motto: Schneller, lauter härter sollte auch die Musik Ausdruck des Protests und der Provokation sein.
Anfangs bezog sich der Text nicht auf konkrete politische Themen. Aus den Worten sprach eher eine Art von Perspektivlosigkeit und Gleichgültigkeit (NO FUTURE). Im Laufe der Zeit erfolgte eine Politisierung des Inhalts der Texte. Auf der Basis des anarchistischen Grundgedankens beziehen PUNK-Bands Stellung zu Themen, wie Faschismus, Rassismus, Militarismus, Kapitalismus und Imperialismus (Sexismus?). Sie verurteilen jegliche Unterdrückungsmechanismen bzw. dominantes Verhalten gegenüber Unterlegenen.
Grundsätzlich richtet sich der Text in irgend einer Form indirekt oder direkt gegen jede Regierungsform, ihr Machtmonopol und die bürgerlich, spießige Gesellschaftstruktur.
Unumgänglich ist somit die Konfrontation der unterschiedlichen Wertesysteme. Unterschiedliche Erwartungshaltungen und Anforderungen treffen aufeinander: Selbstbestimmung - Anpassung, Recht auf Individualität - Massenbewußtsein, Solidarität - Konkurrenz. Naheliegend ist das Entstehen lassen einer Distanz zwischen den sozialen Gruppen. Diese Distanz und die daraus resultierende Anonymität ermöglichen die Gewaltanwendung gegeneinander (Bullen - Punks).
Allgemein tendierte der linke Widerstand in den 70er Jahren hin zur Radikalisierung. Das ist auf die enttäuschenden Resultate der APO (Außerparlamentarischen Opposition) und der fehlenden Resonanz der bürgerlich - politischen Instanzen zurückzuführen. Letzten Endes bedeutete das das Ende der APO und war der Beginn des noch andauernden RAF-Zeitalters.
Es ist bestimmt noch nicht alles gesagt oder vollständig durchdacht, aber jetzt ist erst mal ENDE. A.B.

Bei aller LIEBE Pelle ich hASSE diesen BASTELKRAM

REVIEWS (die absolut allerletzten)

Dritte Wahl - Nimm 3

War bisher nich' der Freund der Rostocker Langhaarmetalpunker (inzwischen veraltet, da Haare ab) und auch diesmal haut mich ihre Veröffentlichung nich' um. Zudem kommt die Erkenntnis, dat sie mit den "Onkelz" zusammen in Wacken aufgetreten sind. Mucke wohl wie die beiden Vorgänger und die Texte sind sehr gut, wird Freunde finden und erhalten.

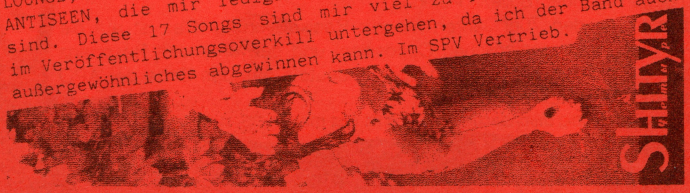
The british Punkinvasion - 4 Band Sampler

Eins vorneweg, dat Cover is' monstercool! 4 Bands geben sich hier ein Stelldichein, ihren großen Vätern ein würdiges Erbe zu bieten. Am besten gelingt es den DESTINATION VENUS, mit ihrem schnellerem Punk. Die anderen 3 (APOCALYPSE BABYS, THE GLORY STRUMMERS) Bands spielen langsameren Punkrock, wobei MDM mit ihrem femalen Gesang natürlich an Beki B. und ihre VICE S. erinnern. Ich halte es eher mit den ollen Punk & disorderly Helden, aber diese 24 Sonx dürften bei einigen Leuten ankommen. Alle 3 CD's auf AMÖBENKLANG, St. Petersburger Str.4, 18107 Rostock. Da gibt's auch einen Vertrieb, der preislich leider nicht günstig ist.

HAPPY REVOLVERS - Suicide is alright CD

Zweitband des Oberarroganzlings Uwe Umbruch utt Dusseldoof. Könnte `ne neue Pop Hoffnung werden, ist mir zu seicht, Frauen können mehr Energie am Gesang entwickeln. Zudem 4 Bonus Tracks auf der CD, na wie toll, was! Jetzt muß ich noch mal was an dieser CD festmachen, was für manche andere Veröffentlichungen ebenfalls gilt. Seite 2 des Textheftes die 4 Einzelgesichter der "Stars" mit Namen bei. Jeder Einzelne grüßt persönlich seine speziellen Freunde (nix gegen Grüße) und hinten nochmal 'n Bandfoto. Toll, brr, ungemein Punkrock, so scheint's zumindest in dieser Zeit abzugehen...ICH BIN WICHTIG Macht was, ja, nur Euch nich wichtig, das ist der Untergang von allem, hugh.

Noch 2 CD's, die ich wohl lieber zurückgeschickt hätte. Einmal der Sampler "Die Wüste bebt (Herzschläge aus Süddt.)", wo 19 ach so tolle Hoffnungsträger und Indibands langweilen. Einzig positiv zu erwähnen ist der Verkaufspreis von 15,- + 3,- Porto. Dürfte mit den Herzschmerz Attacken keinen interessieren, der dieses Heft hier ließt. CHILLER LOUNGE, Schwere Reiter Str.35, 80797 München. Die andere CD ist von ANTISEEN, die mir lediglich wegen der GG ALLIN Geschichte bekannt sind. Diese 17 Songs sind mir viel zu rockig, wer's mag... Dürfte im Veröffentlichungsoverkill untergehen, da ich der Band auch sonst nix außergewöhnliches abgewinnen kann. Im SPV Vertrieb.



Hofnarr 8 - Blopp 5 = gedruckte a5er Zines 2,- ; 2,50, in Ordnung für 52 : 60 Seiten. Das Blopp besticht durch viel herum gereise, gute Interviews (ENPUNKT, RECHARGE) und gute Gedanken. Minusounkt sind ganz klar die 17 ! Seiten reviews. Postfach 1206, 77831 Ottersweier Das Hofnarr ist zwar in den Ansätzen

Gedanken hinkt dann doch. Auch die Inti's sind eher schwach und teilweise schwachsinnig (Oma Schmitt ((is' nur 'ne Umfrage ich weiß)) und das Intim ding mit den SONIC DOLLS). Vieles hat auch der helmuts erben david geschrieben. Albert schweitzer Str.31, 76761 Hilzheim. Vergeßt dat Porto nich!

Hass hätten's wohl lieber sein lassen sollen, ihre CD "Anarchistenschwein" zu veröffentlichen. Ihre 1. Lp ist Kult, was danach kam... Dann noch die girlie band "Shityri" mit ihrer Debut CD, die klasse schnellen Punkrock bietet. Lohnt sich. HASS Prod.

ENDSTATION